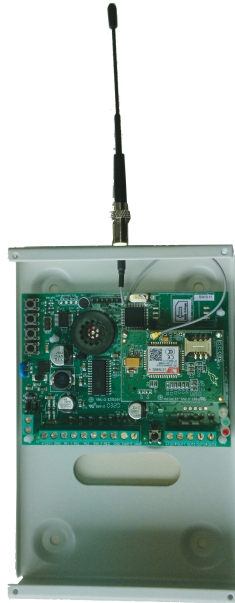


I-TEL 4 GSM
GSM Übertragungsgerät
für Sprache und SMS



I-TEL 4 GSM

Technische Dokumentation
Programmieranleitung
Version - V1.8

PHOENIX GmbH
Kieler Str. 361-365 • 22525 Hamburg
www.phoenix-hamburg.de

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINFÜHRUNG	7
2. I-TEL 4 GSM PLATINE UND ANSCHLUSSKLEMMEN	8
3. I-TEL 4 GSM - PROGRAMMIERUNG	9
3.1 PROGRAMMIEREN DER ZIEL-TELEFONNUMMERN	9
3.1.1 <i>Programmierübersicht – direktes Programmieren auf SIM</i>	9
3.1.2 <i>TL Fernprogrammieren per SMS</i>	10
3.2 PROGRAMMIEREN DES EINGANGSSTATUS	10
3.2.1 <i>Typische Eingangsanschlüsse</i>	10
3.2.2 <i>Programmierübersicht für den Eingangsstatus</i>	11
3.2.3 <i>IP Fernprogrammieren über SMS</i>	11
3.3 PROGRAMMIEREN DES AUSGANGSSTATUS	11
3.3.1 <i>Typische Ausgangsanschlüsse</i>	11
3.3.2 <i>Programmierübersicht für den Ausgangsstatus</i>	12
3.3.3 <i>OP Fernprogrammieren über SMS</i>	12
3.4 DIREKTER ALARMAUSGANG – OA	12
3.4.1 <i>Programmierübersicht für OA – direkter Alarmausgang</i>	13
3.4.2 <i>OA Fernprogrammieren über SMS</i>	13
3.5 VERBINDEN VON EINGÄNGEN UND TELEFONNUMMERN	14
3.5.1 <i>Programmierübersicht für das Verbinden von Eingängen und Telefonnummern</i>	14
3.5.2 <i>LK Fernprogrammieren über SMS</i>	14
3.6 WÄHLVERZÖGERUNG AM EINGANG	15
3.6.1 <i>Programmierübersicht zur Festlegung der Wählverzögerung</i>	15
3.6.2 <i>Fernprogrammieren der DL Parameter per SMS</i>	15
3.7 PARAMETER FÜR DEN EINGANGSFILTER	15
3.7.1 <i>Programmierübersicht für die Festlegung des Wertes des Eingangsfilters</i>	16
3.7.2 <i>Fernprogrammieren der IF Parameter per SMS</i>	16
3.8 KOSTENLOSES SCHALTEN DER AUSGÄNGE – TO	17
3.8.1 <i>Programmierübersicht der Clip Telefonnummern – TO</i>	17
3.8.2 <i>Fernprogrammieren der TO Parameter per SMS</i>	18
3.9 SICHERHEITSTELEFONNUMMERN - TK	18
3.9.1 <i>FERNPROGRAMMIEREN DER TK PARAMETER PER SMS</i>	19
3.10 INFORMATION ÜBER GUTHABEN UND GÜLTIGKEIT DER PRÉPAID KARTE	19
3.10.1 <i>Programmieren der Guthaben Abfrage Parameter</i>	19
3.10.2 <i>Fernprogrammieren der V Parameter</i>	20
3.11 I-TEL 4 GSM– GSM SET-UP PARAMETER	20
3.11.1 <i>PROGRAMMIERÜBERSICHT FÜR DIE SET-UP PARAMETER</i>	22
3.11.2 <i>Programmieren der Set-up Parameter per SMS</i>	22
3.12 ORGANIZER FÜR SMS-NACHRICHTEN	23
3.12.1 <i>PROGRAMMIERÜBERSICHT FÜR SMS-NACHRICHTEN</i>	23

I-TEL 4 GSM Programmieranleitung

4. I-TEL 4 GSM DTMF FERNBEFEHLE	24
4.1 DTMF BEFEHLSTABELLE	24
5. I-TEL 4 GSM SMS FERNBEFEHLE	25
5.1 AUSDRUCK DER PARAMETER	25
5.1.1 <i>Alle Parameter empfangen (PRALL)</i>	25
5.1.2 <i>Telefonnummern erhalten (PRTL)</i>	25
5.1.3 <i>Links erhalten (PRLK)</i>	25
5.1.4 <i>Eingangsparameter erhalten (PRIP)</i>	25
5.1.5 <i>Eingangsfiterwert erhalten (PRIF)</i>	25
5.1.6 <i>Telefonnummern für die CLIP Identifizierung erhalten (PRTO)</i>	25
5.1.7 <i>Zugangstelefonnummern erhalten (PRTK)</i>	26
5.1.8 <i>Ausgangsparameter erhalten (PROP)</i>	26
5.1.9 <i>Link für den lokalen Alarmausgang erhalten (PROA)</i>	26
5.1.10 <i>Wählverzögerung erhalten (PRDL)</i>	26
5.1.11 <i>Alle programmierten SMS-Nachrichten erhalten (PR#)</i>	26
5.1.12 <i>Wert der Set-up Parameter erhalten (PRP)</i>	26
5.1.13 <i>Abfragen der Software Revision und der GSM-Signalstärke</i>	26
5.1.14 <i>Verfügbares Guthaben auf der Prepaid Karte</i>	27
6. ÜBERPRÜFEN UND ÄNDERN DES SYSTEM-STATUS (ON/OFF)	28
6.1.1 <i>Überprüfen des Systemstatus per SMS Befehl</i>	28
6.1.2 <i>Überprüfen des Systemstatus über DTMF – Befehle</i>	28
6.1.3 <i>Ändern des Systemstatus von OFF zu ON (System ON)</i>	28
6.1.4 <i>Ändern des Systemstatus von ON zu OFF (System OFF)</i>	28
7. ÜBERPRÜFEN DES STATUS DER EINGÄNGE	29
7.1 ÜBERPRÜFEN DES STATUS DER EINGÄNGE PER DTMF	29
7.2 ÜBERPRÜFEN DES STATUS DER EINGÄNGE PER SMS (INP)	29
8. FERNSCHALTEN DER AUSGÄNGE	30
8.1 FERNSCHALTEN DER AUSGÄNGE PER SMS BEFEHL	30
8.2 FERNSCHALTEN DER AUSGÄNGE PER DTMF BEFEHL	30
9. LÖSCHEN ALLER PROGRAMMIERTEN DATEN VON DER SIM-KARTE	31
10. ÄNDERN VON PARAMETERN PER SMS BEFEHL	32
11. AUFNEHMEN UND ANHÖREN VON SPRACHNACHRICHTEN	33
11.1 AUFNAHMEMODUS	33
11.2 LÖSCHEN DER AUFNAHMEN	33
12. ANSCHLIESSEN	34
12.1 HA-200 MODUL	34
13. LED ANZEIGEN	35
14. TECHNISCHE DATEN	36
14.1 GSM MERKMALE	36

I-TEL 4 GSM Programmieranleitung

15. ANHANG A – ZUSÄTZLICHE MERKMALE VON I-TEL 4 GSM	37
15.1 “HAUPTSTROMVERSORGUNG UNTERBROCHEN” UND VERBINDEN MIT TELEFONNUMMERN - LK6, LK7	37
15.1.1 <i>Programmiertabelle für “HAUPTSTROMVERSORGUNG UNTERBROCHEN” und Verbinden mit Telefonnummern</i>	37
15.1.2 <i>LK Fernprogrammieren per SMS</i>	37
15.2 “BATTERIE SCHWACH” UND VERBINDUNG MIT TELEFONNUMMERN – LK7, LK8	38
15.2.1 <i>Programmierübersicht für “BATTERIE SCHWACH” und Verbindung mit Telefonnummern</i>	38
15.2.2 <i>LK6 und LK7 Fernprogrammieren per SMS</i>	38
15.3 “HAUPTSTROMVERSORGUNG UNTERBROCHEN” FILTER PARAMETER - VMT	38
15.3.1 <i>Programmierübersicht für “HAUPTSTROMVERSORGUNG UNTERBROCHEN” Filter – VMT</i>	39
15.3.2 <i>Fernprogrammieren des “HAUPTSTROMVERSORGUNG UNTERBROCHEN” Filters per SMS</i>	39
15.4 “BATTERIE SCHWACH” FILTER PARAMETER - VBT	39
15.4.1 <i>Programmierübersicht für “BATTERIE SCHWACH” Filter - VBT</i>	39
15.4.2 <i>Fernprogrammieren des “BATTERIE SCHWACH” Filters per SMS</i>	40
15.5 “HAUPTSTROMVERSORGUNG UNTERBROCHEN” UND “BATTERIE SCHWACH” TEXT EDITOR	40
15.5.1 <i>Programmierübersicht für “HAUPTSTROMVERSORGUNG UNTERBROCHEN” und „BATTERIE SCHWACH” Text Nachrichten</i>	40
15.5.2 <i>Fernprogrammieren der Textnachrichten “HAUPTSTROMVERSORUNG UNTERBROCHEN“ und “BATTERIE SCHWACH” per SMS</i>	40
15.6 AUSLÖSERZÄHLER AM EINGANG - IC	41
15.6.1 <i>Programmierübersicht für den Auslöserzähler - IC</i>	41
15.6.2 <i>Fernprogrammieren des Auslöserzähler - IC</i>	41
15.7 VOREINSTELLUNG FÜR DEN RESET DES AUSLÖSERZÄHLERS	42
15.7.1 <i>Programmierübersicht der Voreinstellung für den RESET des Auslöserzählers</i>	42
15.7.2 <i>Fernprogrammieren für den RESET des Auslöserzählers per SMS</i>	42
15.8 ZEITABSTAND FÜR DAS ERNEUTE SENDEN DER SMS-NACHRICHT FÜR AKTIVEN ALARM - IA	43
15.8.1 <i>Programmierübersicht für den Zeitabstand für das erneute Senden der Nachricht für aktiven Alarm - IA</i>	43
15.8.2 <i>Fernprogrammieren des Zeitabstands für das erneute Senden der Nachricht für aktiven Alarm per SMS</i>	43
16. HINZUGEFÜGTE FUNKTIONEN BEI VERSION 1.7	44
16.1 BEENDEN DIE FOLGENDEN ANRUF	44
16.2 VERBESSERTER OA PARAMETER	44
16.3 SABOTAGEFUNKTION (NICHT VERFÜGBAR)	44
16.4 SMS BERICHT SYSTEM ON/OFF	45
16.5 ERWEITERTER »OP« PARAMETER	45
17. BEISPIELVORLAGE DER SIM-KARTE	46
17.1 BEISPIEL 1	46
17.2 BEISPIEL 2	46
17.3 BEISPIEL 3 PREPAID-KARTE	47

I-TEL 4 GSM Programmieranleitung

17.4	BEISPIEL 4 – PREPAID-KARTE	47
18.	HINZUGEFÜGTE FUNKTIONEN BEI VERSION 1.8.....	48
18.1	HINZUGEFÜGTER PARAMETER „TR“.....	48
18.1.1	Erweiterter Parameter „Lk“ für „Tr“ Nummern.....	48
18.2	HINZUGEFÜGTER PARAMETER „SPK“	48
18.3	ERWEITERTER „PRSQ“ PARAMETER.....	49
18.4	HINZUGEFÜGTER „IFA“ PARAMETER	49
18.5	HINZUGEFÜGTER „OFM“ PARAMETER.....	49
18.6	HINZUGEFÜGTE „OPP“ UND „OPI“ PARAMETER.....	50
18.7	ERWEITERTER „IF“ PARAMETER	50
18.8	ERWEITERTER „IP“ PARAMETER	50

1. EINFÜHRUNG

Das I-TEL 4 GSM kann für verschiedene Anwendungen im GSM-Netz eingesetzt werden:

Universelles GSM-Übertragungsgerät zur Übertragung von Sprach- und SMS-Nachrichten über das GSM-Netz.

Der Speicher der SIM-Karte wird verwendet, um sämtliche Funktionsparameter zu speichern. Die Parametrierung der SIM-Karte erfolgt über ein Mobiltelefon unter Eintragung von Befehlen in das Telefonbuch. Optional ist zur Parametrierung der SIM-Karte auch das USB-SIM-Karten-Programmiergerät mit GSManager-Software zu verwenden.

Über das integrierte Mikrofon ist es möglich, 4 Sprachnachrichten à 10 Sec aufzusprechen, die über den integrierten Lautsprecher kontrolliert werden können.

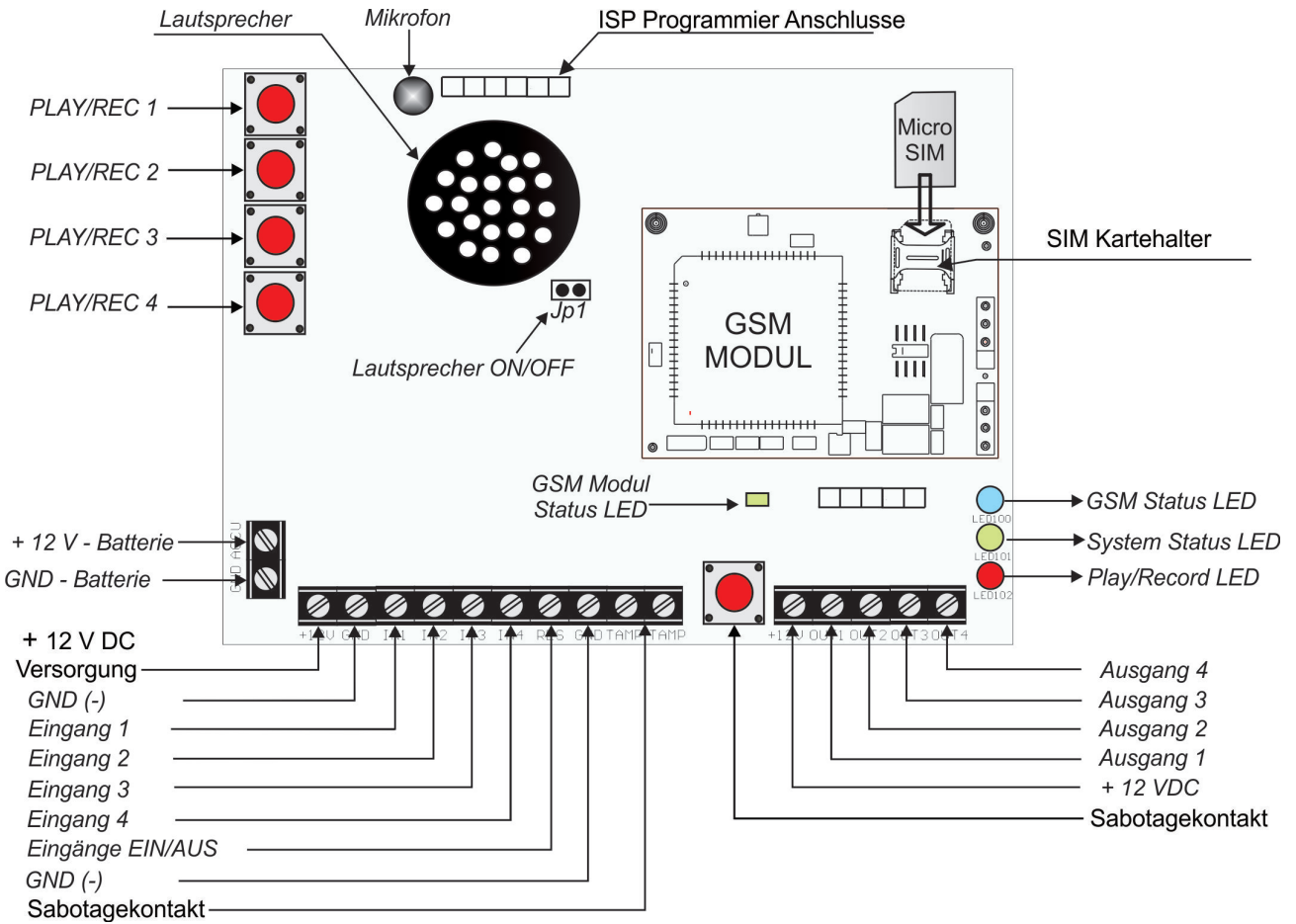
Das I-TEL 4 GSM hat 4 Alarmeingänge, die als Schließer- oder Öffnungskontakt (+12V/0V) programmiert werden können, jedem dieser 4 Alarmeingänge kann eine Sprach- und /oder eine SMS-Nachricht zugeordnet werden.

Weiterhin besitzt das I-TEL 4 GSM 4 Ausgänge für örtliche Anwendungen.

- Anbindung an jede handelsübliche Melderzentrale oder autonomer Betrieb möglich
- Einfache Parametereinstellung über das Mobiltelefon, SMS Versand oder z.B. die optionale GSManager3 Software
- Integriertes enfora Dual-Band GSM-Modul
- Integriertes Mikrofon und Lautsprecher zur Aufnahme und Wiedergabe der Klartexte
- 4 Meldelinien
 - Aktivierung über potenzialfreie Ruhe- oder Arbeitskontakte
 - Einstellbare Ansprechzeit (0-240 s)
 - SMS-Text und Klartext (10 s) pro Meldelinie programmierbar
- 4 Steuerausgänge
 - Einstellbare Funktion (Dauerausgang, Impulsausgang)
- 10 Rufnummern mit freier Zuordnung zu den Meldelinien
- Anzahl der Anrufversuche und Routineruf programmierbar
- Integrierte Status-Anzeigen
- Fernabfrage, Fernschalten, kostenloses Fernschalten über CLIP
- Fernprogrammierung per SMS
- Abfrage und Änderung des Eingänge bzw. Ausgänge per SMS bzw. DTMF

- Ansteuerung der Ausgänge – Parameter OA
- Ansprechverzögerung der Eingänge – Parameter IF
- Prüfung der Pre-Paid Karte – Parameter V
- Sicherheitsrufnummer zur Fernprogrammierung bzw. zur Fernsteuerung – Parameter TK
- Download der Programmierung über SMS

2. I-TEL 4 GSM PLATINE UND ANSCHLUSSKLEMMEN



3. I-TEL 4 GSM - PROGRAMMIERUNG

Alle Daten, Programmierungswerte und Telefonnummern müssen in dem Telefonbuch aufgelistet sein, das sich auf der SIM-Karte befindet. Es ist möglich das I-TEL 4 GSM auf zwei unterschiedliche Arten zu programmieren:

- Mit der GSManager3 Software
- Mithilfe des persönlichen Mobiltelefons direkt auf die SIM-Karte
- Durch SMS – Nachricht fernsteuern.
- Mit einem Standard SIM-Karten Editor

Bemerkung: Die PIN Abfrage **muss** vor dem Programmieren entfernt werden

3.1 PROGRAMMIEREN DER ZIEL-TELEFONNUMMERN

3.1.1 Programmierübersicht – direktes Programmieren auf SIM

I-TEL 4 GSM PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN-TELEFONBUCH		
Name	Telefonnummer	Beschreibung
TL0		1. Telefonnummer
TL1		2. Telefonnummer
TL2		3. Telefonnummer
TL3		4. Telefonnummer
TL4		5. Telefonnummer
TL5		6. Telefonnummer
TL6		7. Telefonnummer
TL7		8. Telefonnummer
TL8		9. Telefonnummer
TL9		10. Telefonnummer

I-TEL 4 GSM kann entweder die zuvor aufgenommene Sprachnachricht, oder eine SMS-Nachricht mit 14 Zeichen oder beides senden. Wenn der entsprechende Name auf den Buchstaben „C“ endet, wird nur eine Sprachnachricht geschickt, wenn der Name auf den Buchstaben „S“ endet, wird nur eine SMS geschickt.

Bemerkung:

Durch Drücken der *-Taste wird die Anrufsequenz unterbrochen und keine automatische Anrufwiederholung durchgeführt. Die nachfolgenden Nummern werden wie gewöhnlich angerufen.

Durch Drücken der #-Taste (oder 88) werden alle aktiven Anrufversuche gestoppt.

Beispiel: Wir möchten eine Sprachnachricht und eine SMS an die erste Telefonnummer senden, nur eine Sprachnachricht an die Zweite und nur eine SMS-Nachricht an die Dritte. (Siehe nachfolgende Tabelle).

I-TEL 4 GSM Programmieranleitung

I-TEL 4 GSM - PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN-TELEFONBUCH		
Name	Telefonnummer	Beschreibung
TL0	012345678	1. Telefonnummer (Sprach- und SMS-Nachricht)
TL1C	023456789	2. Telefonnummer (nur Sprachnachricht)
TL2S	034567890	3. Telefonnummer (nur SMS-Nachricht)

3.1.2 TL Fernprogrammieren per SMS

Für das oben genannte Beispiel senden Sie die folgende SMS vom Host Telefon an das I-TEL 4 GSM:

;TL0=012345678;TL1C=023456789;TL2S=034567890;

Wenn Sie eine Bestätigung per SMS erhalten möchten, schreiben Sie "+" vor die SMS-Nachricht:

++;TL0=012345678;TL1C=023456789;TL2S=034567890;

3.2 PROGRAMMIEREN DES EINGANGSSTATUS

Der Eingang für Alarm und Reset kann auf 4 verschiedene Arten ausgelöst werden. Der Status des Eingangs ist entweder normal geschlossen (N.C) oder normal geöffnet (N.O.) mit positiver (+12V) oder negativer (GND) Spannung.

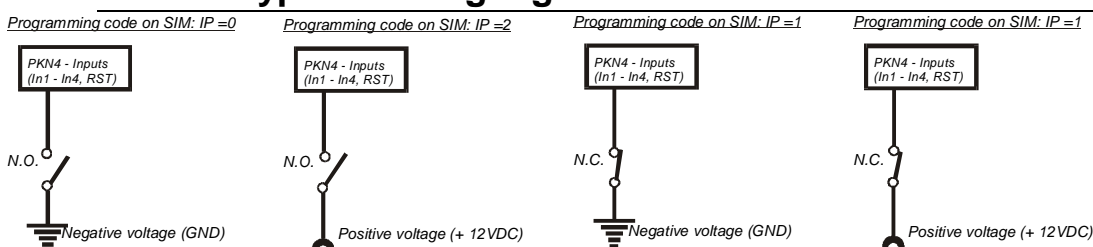
Wenn Sie eine Rückantwort vom Eingang benötigen, können Sie eine SMS-Nachricht erhalten, wenn der Eingang von der Alarmposition wieder in die normale Position zurückkehrt. (Siehe Kapitel 7.8. – SMS-Nachrichten Organizer). Wenn Sie eine Antwort per SMS erhalten möchten, verwenden Sie IP=4, 5 oder 6.

- IPx = 0 – Normal geöffnet – ausgelöst über negative Spannung (GND)
- IPx = 1 – Normal geschlossen – Unterbrechen der negativen oder positiven Spannung
- IPx = 2 – Normal geöffnet – ausgelöst über positive Spannung (+ 12VDC)
- IPx = 3 – Eingang deaktiviert
- IPx = 4 = IP = 0 + Eingang Reset SMS
- IPx = 5 = IP = 1 + Eingang Reset SMS
- IPx = 6 = IP = 2 + Eingang Reset SMS

Anmerkung:

Für die Reset SMS verwenden Sie Nachricht #6 für Eingang 1, #7 für Eingang 2, #8 für Eingang 3 und #9 für Eingang 4

3.2.1 Typische Eingangsanschlüsse



I-TEL 4 GSM Programmieranleitung

3.2.2 Programmierübersicht für den Eingangsstatus

I-TEL 4 GSM - PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN-TELEFONBUCH		
Name	Nummer	Beschreibung
IP0	0	Eingangsstatus für System ON/OFF
IP1	0	Eingangsstatus für Alarmeingang 1
IP2	0	Eingangsstatus für Alarmeingang 2
IP3	0	Eingangsstatus für Alarmeingang 3
IP4	0	Eingangsstatus für Alarmeingang 4

Beispiel:

I-TEL 4 GSM - PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN-TELEFONBUCH		
Name	Nummer	Beschreibung
IP0	0	OFF – wenn GND an den RST Eingang angeschlossen wird
IP1	0	Alarm aktiviert durch Anschließen an GND
IP2	1	Alarm aktiviert durch Trennen von GND oder +12V
IP3	2	Alarm aktiviert durch Anschließen an +12V
IP4	4	Alarm aktiviert durch Anschließen an GND + RST SMS #6

3.2.3 IP Fernprogrammieren über SMS

Für das oben genannte Beispiel senden Sie die folgende SMS vom Host Telefon an das I-TEL 4 GSM:

;IP0=0;IP1=0;IP2=1;IP3=2;IP4=4;

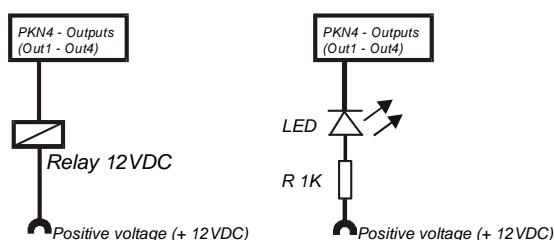
Wenn Sie eine Bestätigung per SMS erhalten möchten, schreiben Sie "+" vor die SMS-Nachricht:

++;IP0=0;IP1=0;IP2=1;IP3=2;IP4=4;

3.3 PROGRAMMIEREN DES AUSGANGSSTATUS

Die I-TEL 4 GSM-Einheit hat vier open-collector-Ausgänge, von denen jeder, auch unterschiedlich, programmiert werden kann: als bi-stabiler oder mono-stabiler Ausgang. Jeder Ausgang ist auch so programmierbar, dass er eine bestimmte Störung am Hauptgerät meldet, oder Sie über den Guthabensverfall der SIM-Karte informiert.

3.3.1 Typische Ausgangsanschlüsse



I-TEL 4 GSM Programmieranleitung

3.3.2 Programmierübersicht für den Ausgangsstatus

I-TEL 4 GSM PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN-TELEFONBUCH		
Name	Nummer (Voreinstellung)	Beschreibung
OP1	0	Zustand für 1. Ausgang – deaktiviert
OP2	0	Zustand für 2. Ausgang – deaktiviert
OP3	0	Zustand für 3. Ausgang – deaktiviert
OP4	0	Zustand für 4. Ausgang - deaktiviert

- OP (x) = 1 bi-stabil ON/OFF Modus
- OP (x) = 2 – 236 mono-stabil (Impulslänge in Sekunden)
- OP (x) = 241 – GSM Netzstörung Voreinstellung auf Ausgang 2(H/L)
- OP (x) = 242 – GSM Netzstörung Voreinstellung auf Ausgang 2 (L/H)
- OP (x) = 243 – Warnmeldung über den Ablauf der Gültigkeit der SIM-Karte (H/L)
- OP (x) = 244 – Warnmeldung über den Ablauf der Gültigkeit der SIM-Karte (L/H)

Beispiel:

I-TEL 4 GSM PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN-TELEFONBUCH		
Name	Nummer	Beschreibung
OP1	1	ON/OFF Modus Ausgang
OP2	0	Deaktivierter Ausgang
OP3	20	20 Sekunden Impuls Ausgang
OP4	241	GSM Netzstörung Ausgang

3.3.3 OP Fernprogrammieren über SMS

Für das oben genannte Beispiel senden Sie die folgende SMS vom Host Telefon an das I-TEL 4 GSM:

;OP1=1;OP2=0;OP3=20;OP4=241;

Wenn Sie eine Bestätigung per SMS erhalten möchten, schreiben Sie “+” vor die SMS-Nachricht:

:+OP1=1;OP2=0;OP3=20;OP4=241;

3.4 DIREKTER ALARMAUSGANG – OA

Wenn Sie einen lokalen Alarm (Sirene) aktivieren möchten, können Sie jeden I-TEL 4 GSM Ausgang für diese Funktion programmieren.

Die Art des Ausgangs (ON/OFF oder Impulsdauer) kann über den Parameter **OP** bestimmt werden. Gleichzeitig können Sie die Ausgänge auch fernsteuern.

Mögliche Programmierparameter:

I-TEL 4 GSM Programmieranleitung

Wert	Beschreibung
9	Eingang wird als normaler Alarmeingang verwendet
10	Ausgang 1 OFF
11	Ausgang 1 ON
12	Überprüfen von Ausgang 1 Status (1 Piepser – ON, 3 Piepser – OFF)
20	Ausgang 2 OFF
21	Ausgang 2 ON
22	Überprüfen von Ausgang 2 Status (1 Piepser – ON, 3 Piepser – OFF)
30	Ausgang 3 OFF
31	Ausgang 3 ON
32	Überprüfen von Ausgang 3 Status (1 Piepser – ON, 3 Piepser – OFF)
40	Ausgang 4 OFF
41	Ausgang 4 ON
42	Überprüfen von Ausgang 4 Status (1 Piepser – ON, 3 Piepser – OFF)
240	GSM Priorität – I-TEL 4 GSM funktioniert über das GSM-Netz

3.4.1 Programmierübersicht für OA – direkter Alarmausgang

Beispiel:

Eingang 1 (IN1) und Eingang 2 (IN2) aktivieren den ersten Ausgang (OUT1), Eingang 3 (IN3) aktiviert den zweiten Ausgang (OUT2) und Eingang 4 (IN4) aktiviert den dritten Ausgang (OUT3).

Es können verschiedene Kombinationen von Ausgängen und Eingängen gewählt werden.

I-TEL 4 GSM PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN-TELEFONBUCH		
Name	Nummer*	Beschreibung
OA1	11	Eingang 1 löst Ausgang 1 aus
OA2	21	Eingang 2 löst Ausgang 2 aus
OA3	31	Eingang 3 löst Ausgang 3 aus
OA4	41	Eingang 4 löst Ausgang 4 aus

***ANMERKUNG:**

Die erste Ziffer ist die Nummer des Ausganges und die zweite muss immer 1 sein.

3.4.2 OA Fernprogrammieren über SMS

Für das oben genannte Beispiel senden Sie die folgende SMS vom Host Telefon an das I-TEL 4 GSM:

;OA1=11;OA2=21;OA3=31;OA4=41;

Wenn Sie eine Bestätigung per SMS erhalten möchten, schreiben Sie “+” vor die SMS-Nachricht:

;++ OA1=11;OA2=21;OA3=31;OA4=41;

I-TEL 4 GSM Programmieranleitung

3.5 VERBINDEN VON EINGÄNGEN UND TELEFONNUMMERN

Jede Nummer oder Nummernkombination kann mit jedem der vier entsprechenden Eingänge verbunden werden. Der Link LK0 ist speziell für eine Warnung per SMS zum Aufladen der SIM-Karte bestimmt.

3.5.1 Programmierübersicht für das Verbinden von Eingängen und Telefonnummern

I-TEL 4 GSM - PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN-TELEFONBUCH		
Name	Nummer (Voreinstellung)	Beschreibung
LK0		SIM Aufladen– SMS (#0) & Telefonnr. Link (TL0 - TL9)
LK1		Eingang & Telefonnr. für den 1. Alarmeingang (TL0 - TL9) verbinden
LK2		Eingang & Telefonnr. für den 2. Alarmeingang (TL0 - TL9) verbinden
LK3		Eingang & Telefonnr. für den 3. Alarmeingang (TL0 - TL9) verbinden
LK4		Eingang & Telefonnr. für den 4. Alarmeingang (TL0 - TL9) verbinden
LK5		Test SMS und Telefonnr. – SMS (#5) (TL0 - TL9) verbinden

Beispiel:

I-TEL 4 GSM PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN-TELEFONBUCH		
Name	Nummer	Beschreibung
LK0	01	SIM Aufladen – SMS (#0) wird an TL0 & TL1 geschickt
LK1	02	Eingang 1 ruft an / schickt eine SMS an TL0 & TL2
LK2	023	Eingang 2 ruft an / schickt eine SMS an TL0, TL2 & TL3
LK3	5	Eingang 3 ruft an / schickt eine SMS an TL5
LK4	45	Eingang 4 ruft an / schickt eine SMS an TL4 & TL5
LK5	01	Regelmäßige Test SMS wird an TL0 & TL1 geschickt

3.5.2 LK Fernprogrammieren über SMS

Für das oben genannte Beispiel senden Sie die folgende SMS vom Host Telefon an das I-TEL 4 GSM:

;LK0=01;LK1=02;LK2=023;LK3=5;LK4=45;LK5=01;

Wenn Sie eine Bestätigung per SMS erhalten möchten, schreiben Sie "+" vor die SMS-Nachricht:

;+ LK0=01;LK1=02;LK2=023;LK3=5;LK4=45;LK5=01;

I-TEL 4 GSM Programmieranleitung

3.6 WÄHLVERZÖGERUNG AM EINGANG

Das Aktivieren des Wählvorgangs kann an jedem Alarmeingang für eine festgelegte Zeitdauer (maximal 240 Sekunden) verzögert werden. In der Voreinstellung beträgt der Wert „10“, was bedeutet, dass der Wählvorgang an allen Alarmeingängen erst mit einer Verzögerung von 10 Sekunden beginnt.

3.6.1 Programmierübersicht zur Festlegung der Wählverzögerung

I-TEL 4 GSM - PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN-TELEFONBUCH		
Name	Nummer (Voreinstellung)	Beschreibung
DL1	10	10s Wählverzögerung für den 1. Alarmeingang
DL2	10	10s Wählverzögerung für den 2. Alarmeingang
DL3	10	10s Wählverzögerung für den 3. Alarmeingang
DL4	10	10s Wählverzögerung für den 4. Alarmeingang

Die Dauer der Verzögerung für jeden Eingang liegt zwischen 0 und 240 Sekunden.

Beispiel:

I-TEL 4 GSM - PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN-TELEFONBUCH		
Name	Nummer	Beschreibung
DL1	30	30 Sekunden Wählverzögerung für den 1. Alarmeingang
DL2	20	20 Sekunden Wählverzögerung für den 2. Alarmeingang
DL3	20	20 Sekunden Wählverzögerung für den 3. Alarmeingang
DL4	30	30 Sekunden Wählverzögerung für den 4. Alarmeingang

3.6.2 Fernprogrammieren der DL Parameter per SMS

Für das oben genannte Beispiel senden Sie die nachfolgende SMS vom Host Telefon an das I-TEL 4 GSM:

;DL1=30;DL2=20;DL3=20;DL4=30;

Wenn Sie eine Bestätigung per SMS erhalten möchten, schreiben Sie „+“ vor den SMS Befehl:

;++ DL1=30;DL2=20;DL3=20;DL4=30;

3.7 PARAMETER FÜR DEN EINGANGSFILTER

Die Parameter für den Eingangsfiler bestimmen, nach welcher minimalen Kontaktzeit der Impuls am Eingang ausgelöst wird. Die Impulszeit kann von 1 Sekunde bis 240 Sekunden betragen. Der Voreinstellungswert beträgt 0,5 Sekunden.

I-TEL 4 GSM Programmieranleitung

3.7.1 Programmierübersicht für die Festlegung des Wertes des Eingangsfilters

I-TEL 4 GSM PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN-TELEFONBUCH		
Name	Anzahl (Voreinstellung)	Beschreibung
IF0		Voreinstellung IF Filter ist 0,5 Sekunden – ON/OFF Eingang - RST
IF1		Voreinstellung IF Filter ist 0,5 Sekunden – Eingang 1
IF2		Voreinstellung IF Filter ist 0,5 Sekunden – Eingang 2
IF3		Voreinstellung IF Filter ist 0,5 Sekunden – Eingang 3
IF4		Voreinstellung IF Filter ist 0,5 Sekunden – Eingang 4

Beispiel:

I-TEL 4 GSM PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN-TELEFONBUCH		
Name	Anzahl (Voreinstellung)	Beschreibung
IF0		Voreinstellung IF Filter ist 0,5 Sekunden – ON/OFF Eingang - RST
IF1	5	IF Filter ist 5 Sekunden für Eingang 1
IF2	30	IF Filter ist 30 Sekunden für Eingang 2
IF3	2	IF Filter ist 2 Sekunden für Eingang 3
IF4	0	Eingang 4 ist deaktiviert

3.7.2 Fernprogrammieren der IF Parameter per SMS

Für das oben genannte Beispiel senden Sie die nachfolgende SMS vom Host Telefon an das I-TEL 4 GSM:

;IF1=5;IF2=30;IF3=2;IF4=0;

Wenn Sie eine Bestätigung per SMS erhalten möchten, schreiben Sie "+" vor den SMS Befehl:

++;IF1=5;IF2=30;IF3=2;IF4=0;

I-TEL 4 GSM Programmieranleitung

3.8 KOSTENLOSES SCHALTEN DER AUSGÄNGE – TO

Zehn Telefonnummern, die im Telefonbuch eingespeichert sind (TO0 bis TO9) können über CLIP (**C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation) die folgenden Funktionen ausführen, ohne Kosten zu verursachen. Allerdings kann eine Telefonnummer immer nur genau einen Schaltbefehl zugewiesen bekommen!

***ANMERKUNG:**

Beim kostenlosen Schalten, muss nach dem ersten Freizeichen des Zielanschlusses, aufgelegt werden. Daraufhin erfolgt ein, ebenfalls kostenloser, Rückruf des Gerätes indem es kurz auf den Anschluss des Anrufenden klingeln lässt. Bei diesem Rückruf, nicht den Hörer abnehmen, sondern nur klingeln lassen.

- Lösen Sie einen der Ausgänge von I-TEL 4 GSM aus (Parameter 1-4)
- Schalten Sie das System ON/OFF (Parameter 0)
- Systemkontrolle mit "Rückruf" Funktion (Parameter 5)

3.8.1 Programmierübersicht der Clip Telefonnummern – TO

I-TEL 4 GSM PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN TELEFONBUCH		
Name	Nummer	Beschreibung
TO0:X		1. CLIP Telefonnummer
TO1:X		2. CLIP Telefonnummer
TO2:X		3. CLIP Telefonnummer
TO3:X		4. CLIP Telefonnummer
TO4:X		5. CLIP Telefonnummer
TO5:X		6. CLIP Telefonnummer
TO6:X		7. CLIP Telefonnummer
TO7:X		8. CLIP Telefonnummer
TO8:X		9. CLIP Telefonnummer
TO9:X		10. CLIP Telefonnummer

X=1-4 OUT1 bis OUT4; X=0 System ON/OFF; X=5 Rückruf Funktion

Beispiel:

TO0 löst OUT3 aus, TO1 schaltet das System ON/OFF und TO2 verursacht einen Rückruf auf dem Anwendertelefon.

I-TEL 4 GSM PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN TELEFONBUCH		
Name	Nummer	Beschreibung
TO0:3	023456789	1. CLIP aktiviert Ausgang 3
TO1:0	0236545664	2. CLIP schaltet das System OFF/ON
TO2:5	042364801	3. CLIP verursacht einen Rückruf vom Gerät zum Anwender

I-TEL 4 GSM Programmieranleitung

3.8.2 Fernprogrammieren der TO Parameter per SMS

Für das oben genannte Beispiel senden Sie die nachfolgende SMS vom Host Telefon an das I-TEL 4 GSM:

;TO0:3=023456789;TO1:0=236545664;TO2:5=042364801;

Wenn Sie eine Bestätigung per SMS erhalten möchten, schreiben Sie “+” vor den SMS Befehl:

++;TO0:3=023456789;TO1:0=236545664;TO2:5=042364801;

Warnung: In der alten Version des I-TEL 4 GSM waren die TL Nummern (TL0..TL9) die Nummern für das Anrufen (für Alarm Sprachnachrichten) UND die Nummern für den Sicherheitszugang und die Fernkontrolle.

3.9 SICHERHEITSTELEFONNUMMERN - TK

Nur Telefonnummern, die ins Telefonbuch von TK0 – TK9 eingespeichert sind, können für das Programmieren und die Fernbedienung von I-TEL 4 GSM verwendet werden, wenn die Nummer von I-TEL 4 GSM gewählt oder eine SMS geschickt wird (ist keine TK-Telefonnummer hinterlegt, ist jede beliebige Telefonnummer programmierberechtigt.):

Telefonnummern können in 2 Gruppen unterteilt werden:

- TK0 – TK4..Diese Telefonnummern gewähren vollen Zugang zum Programmier- und Fernbedienungsmodus;
- TK5 –TK9..Diese Telefonnummern haben keinen Zugang zum Programmiermodus, aber können andere Fernbedienungsfunktionen nutzen.

ANMERKUNG: Bevor TK Nummern einprogrammiert sind, wird das I-TEL 4 GSM ALLE ANRUFEN entgegennehmen. Die Fernprogrammierung per SMS und die Fernbedienung sind von jedem Telefon aus möglich!

Programmierübersicht zur Definition der Clip Telefonnummern TO

I-TEL 4 GSM - PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN TELEFONBUCH		
Name	Nummer	Beschreibung
TK0		1. Sicherheitstelefonnummer
TK1		2. Sicherheitstelefonnummer
TK2		3. Sicherheitstelefonnummer
TK3		4. Sicherheitstelefonnummer
TK4		5. Sicherheitstelefonnummer
TK5		6. Sicherheitstelefonnummer
TK6		7. Sicherheitstelefonnummer
TK7		8. Sicherheitstelefonnummer
TK8		9. Sicherheitstelefonnummer
TK9		10. Sicherheitstelefonnummer

I-TEL 4 GSM Programmieranleitung

Beispiel:

Sie möchten 2 Telefonnummern für uneingeschränkten Zugang haben und 2 Telefonnummern für eingeschränkten Zugang:

I-TEL 4 GSM - PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN TELEFONBUCH		
Name	Nummer	Beschreibung
TK0	023456789	1. Sicherheitstelefonnummer – uneingeschränkter Zugang
TK1	089232221	2. Sicherheitstelefonnummer – uneingeschränkter Zugang
TK5	089340890	5. Sicherheitstelefonnummer – eingeschränkter Zugang
TK6	089771700	6. Sicherheitstelefonnummer – eingeschränkter Zugang

ANMERKUNG: Die Telefonnummern, die unter TK0 und TK1 gespeichert sind, haben uneingeschränkten Zugang zum I-TEL 4 GSM und die Telefonnummern, die unter TK5 und TK6 gespeichert sind, haben nur eingeschränkten Zugang zum I-TEL 4 GSM.

3.9.1 FERNPROGRAMMIEREN DER TK PARAMETER PER SMS

Für das oben genannte Beispiel senden Sie die nachfolgende SMS vom Host Telefon an das I-TEL 4 GSM:

;TK0=023456789;TK1=089232221;TK5=089340890;TK6=089771700;

Wenn Sie eine Bestätigung per SMS erhalten möchten, schreiben Sie “+” vor den SMS Befehl:

++;TK0=023456789;TK1=089232221;TK5=089340890;TK6=089771700;

3.10 INFORMATION ÜBER GUTHABEN UND GÜLTIGKEIT DER PREPAID KARTE

Wenn im I-TEL 4 GSM eine Prepaid-SIM-Karte verwendet wird, ist es möglich den Guthabenstand abzufragen.

Je nach GSM-Provider gibt es verschiedene Arten der Abfrage. Derzeit können wir drei verschiedene Zeichenfolgen unterscheiden.

Falls Sie sich nicht sicher sind, erfragen Sie die Abfrage Parameter bei Ihrem Provider!

3.10.1 Programmieren der Guthaben Abfrage Parameter

I-TEL 4 GSM PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN TELEFONBUCH		
Name	Nummer	Beschreibung
V1	*XXX#	* Nummer #
V2PRE CRE SIN	4916	SMS an die Nummer des Providers schicken
V3	404	Einfach eine Nummer des Providers anrufen

I-TEL 4 GSM Programmieranleitung

V1=*100# für T-Mobile; *123# für MOBITEL, *777# für VEGA

Diese Methode ist für alle Nutzer geeignet, die die Guthaben-Information auf diesem Weg über GSM-Telefon erhalten (drücken Sie *Provider Nummer# & Anruftaste).

Die Methode V2 ist für alle Nutzer geeignet, die eine SMS-Nachricht (**PRE CRE SIN**) an die Nummer des Providers schicken sollen (4916), beispielsweise bei TIM.

Die Methode V3 ist für diejenigen Nutzer geeignet, die einfach die Nummer des Providers (404) anrufen.

3.10.2 Fernprogrammieren der V Parameter

Für das oben genannte Beispiel senden Sie folgende SMS an I-TEL 4 GSM:

1. V1 (T-Mobile) ;V1=*100#;
2. V2 (TIM) ;V2PRE CRE SIN=4916;
3. V3 (Vodafone) ;V3=404;

Im Kapitel “ BESCHREIBUNG DER SMS BEFEHLE ” sehen Sie, wie Sie über die Befehle V1, V2 oder V3 die Information über das Guthaben erhalten.

3.11 I-TEL 4 GSM– GSM SET-UP PARAMETER

RED – Wiederholen der Anrufsequenz. Über die Zahlen 1 bis 9 kann festgelegt werden, wie oft die Sequenz wiederholt wird, wenn die Nummer belegt ist oder der Anruf nicht angenommen wird. Die Voreinstellung ist „3“.

CLP – Unterdrücken der Telefonnummer. Diese Funktion („0“ Wert) wird verwendet, um die Telefonnummer der I-TEL 4 GSM Einheit zu unterdrücken. Die Grundeinstellung ist „1“, was bedeutet, dass die Nummer angezeigt wird.

RFL – Gültigkeit der SIM-Karte. Die Gültigkeit der SIM-Karte hängt vom GSM-Provider ab. Der Wert kann von 1 bis 36 programmiert werden, wobei der Wert multipliziert mit 10 die Anzahl der Tage angibt. In der Grundeinstellung ist keine Warnung über den Ablauf der Gültigkeit vorgesehen.

Beispiel: Wenn Sie nach 90 Tagen eine Nachricht mit der Warnung über das bevorstehende Ende der Gültigkeit erhalten möchten, geben Sie“9” ein.

RFT – Temporäre Gültigkeit der SIM-Karte. Diese Funktion ist auf dem Speicher der SIM-Karte automatisch eingestellt über den Mikrocontroller auf der **SIM-Karte Location “98”**. Der Anwender kann sie nur ändern, wenn die RFL nicht regulär ist (aufgrund eines Stromausfalls oder einer anderen dauernden Unterbrechung des Betriebsmodus des I-TEL 4 GSM). Nach dem Start von I-TEL 4 GSM ist ein Reset der RFT erforderlich (der RFT Wert sollte mit dem RFL Wert übereinstimmen).

I-TEL 4 GSM Programmieranleitung

- ❑ **PTM** – Regelmäßiges Versenden einer Routine-Test-SMS. I-TEL 4 GSM kann die Testnachricht in Abständen von einer bis zu 240 Stunden versenden. Beispiel: Wenn der PTM Wert auf 12 eingestellt ist, erhalten die Nummern, die mit "LK5" verbunden sind, alle 12 Stunden eine Routine-Test-SMS.

- ❑ **SPH** - Ist ein Parameter, der den Wert in Sekunden ausgibt, den das Gerät für die Berechnung der Zeit benötigt. Voreingestellte Werte sind:
 - Enfora: - SPH=3564
 - SonyEricsson=3544

- ❑ **MGT** – ist die Zeit in Sekunden, die angibt, wie lang eine Sprachnachricht während eines Alarms zu hören ist. Der voreingestellte Wert beträgt 90 Sekunden.

- ❑ **RGT**- Anruflängen Bestimmung. In Sekunden. Bestimmt wie lange bei einem Anruf angeklingselt wird, bis der Anruf abgebrochen oder eine weitere Telefonnummer angerufen wird. Der voreingestellte Wert beträgt 90 Sek.

- ❑ **C00** – Wenn der Parameter auf C00=1 gesetzt ist, wandelt I-TEL 4 GSM „00“ zu „+“ um. Vorausgesetzt, dass auf der SIM-Karte folgende Nummer „00408537640“, vorhanden ist, und der Parameter C00=1, wird I-TEL 4 GSM diese Nummer wählen „+408537640“. Der Parameter ist bedingt durch die Länder, in denen man einen Anruf nicht mit den Nummern „00“ beginnt. Der voreingestellte Wert ist „0“.

- ❑ **MRES** – Module Reset. Angabe in Stunden. Es wird empfohlen beim I-TEL 4 GSM nach einer gewissen Zeit einen Neustart durchzuführen um Schwierigkeiten mit der GSM-Netzverbindung vorzubeugen. Der voreingestellte Wert beträgt 168 Std. (eine Woche)

- ❑ **NET** – Wenn es erforderlich ist, das GSM-Netz auf einen Provider festzulegen, kann der NET Parameter verwendet werden. Er schaltet die automatische Netzsuche auf manuell um.

- ❑ **MIC** – Bei Verwendung des externen Duplex Sprachmoduls HA200 kann die Empfindlichkeit des Mikrofons von 0 (Minimum) bis 24 (Maximum) eingestellt werden. Die Voreinstellung ist 12.

- ❑ **SPK** – Bei Verwendung des externen Duplex Sprachmoduls HA200 kann die Lautstärke des Lautsprechers von 0 (Minimum) bis 12 (Maximum) eingestellt werden. Die Voreinstellung ist 6.

I-TEL 4 GSM Programmieranleitung

3.11.1 PROGRAMMIERÜBERSICHT FÜR DIE SET-UP PARAMETER

I-TEL 4 GSM - PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN TELEFONBUCH		
Name	Nummer (Voreinstellung)	Beschreibung
RED	3	Anzahl der Wählversuche (1 – 9)
CLP	1	Unterdrücken der Telefonnummer (1= angezeigt, 0 = unterdrückt)
RFL	(nur bei Prepaid SIM)	Gültigkeit der SIM-Karte (1 – 36) 1 = 10Tage, 36 = 360Tage
RFT		Temporäre Gültigkeit der SIM-Karte
NET		Automatische Netzsuche (Voreinstellung)
MIC	1	Einstellung des externen MIC (0 -5) Voreinstellung ist 1
PTM		Regelmäßige Test- SMS – deaktiviert
MRES	168 Std.	Module Reset Intervall
RGT	90 Sek.	Anruflängen Bestimmung

Beispiel: Die Set-up Parameter sollen wie folgt geändert werden:

I-TEL 4 GSM - PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN TELEFONBUCH		
Name	Nummer (Voreinstellung)	Beschreibung
RED	2	Anzahl der Wählversuche 2
CLP	0	Unterdrückte Telefonnummer des I-TEL 4 GSM
RFL	36	Aufladen alle 360 Tage
RFT	36	Temporäre Gültigkeit der SIM ist 360 Tage (wie RFL)
NET	29340	Manuelle Auswahl des GSM-Providers
MIC	2	Einstellung des externen MIC auf Level 2
PTM	24	Test SMS alle 24 Stunden
MRES	48	Module Reset alle 48 Std.
RGT	60	Anruflängen Bestimmung von 60 Sek.

3.11.2 Programmieren der Set-up Parameter per SMS

Für das oben genannte Beispiel senden Sie die nachfolgende SMS vom Host Telefon an das I-TEL 4 GSM:

;RED=2;CLP=0;RFL=36;RFT=36;NET=29340;MIC=2;PTM=24;

Wenn Sie eine Bestätigung per SMS erhalten möchten, schreiben Sie “+” vor den SMS Befehl:

++;RED=2;CLP=0;RFL=36;RFT=36;NET=29340;MIC=2;PTM=24;

I-TEL 4 GSM Programmieranleitung

3.12 ORGANIZER FÜR SMS-NACHRICHTEN

Das I-TEL 4 GSM kann über jeden Alarmeingang eine sehr kurze SMS-Nachricht senden. Die eingestellte Sprache ist Englisch, die Nachricht kann aber in jeder beliebigen Sprache formuliert werden. Für jeden Alarmeingang können verschiedene Nachrichten mit nicht mehr als 14 Zeichen festgelegt werden.

3.12.1 PROGRAMMIERÜBERSICHT FÜR SMS-NACHRICHTEN

TELEFONBUCH - NAME

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
#	0	R	E	F	I	L	L		S	I	M		C	A	R
#	1	A	L	A	R	M		I	N		P	R	O	G	R
#	2	F	I	R	E		I	N		P	R	O	G	R	E
#	3	A	L	A	R	M		I	N		3				
#	4	A	L	A	R	M		I	N		4				
#	5	P	E	R	I	O	D	I	C		T	E	S	T	
#	6	A	L	A	R	M		O	F	F					
#	7	A	L	A	R	M		O	F	F					
#	8	A	L	A	R	M		O	F	F					
#	9	A	L	A	R	M		O	F	F					

Anmerkung:

Nachrichten von #6 bis #9 können als Eingang Reset Nachricht verwendet werden

Normalerweise **muss die Telefonnummer eingegeben werden**, wenn man den SMS-Text speichern will. Da dies aber nur aufgrund der Basiseinstellung des Telefonbuchspeichers notwendig ist, ist es nicht von Bedeutung, welche Nummer eingegeben wird. Wenn man eine Zahl eingibt, die nicht gleich „0“ ist, wird diese Nummer mit der Textnachricht wiedergegeben.

Beispiel:

Wir schreiben folgende Textnachricht: IN ALARM CALL (Telefonbuch-Name)

023456789 (Telefonbuch-Name)

Die Alarm SMS, die Sie erhalten, sieht dann wie folgt aus: IN ALARM CALL 023456789

Jeder Text beginnt mit einem Befehl aus zwei Zeichen: # und Zahl:

- #0** – Text für das Aufladen der SIM-Karte – Voreinstellung = SIM Aufladen in Tagen
- #1** – Text für den 1. Alarmeingang – Voreinstellung = Alarm am Eingang
- #2** – Text für den 2. Alarmeingang – Voreinstellung = Alarm am Eingang
- #3** – Text für den 3. Alarmeingang – Voreinstellung = Alarm am Eingang
- #4** – Text für den 4. Alarmeingang – Voreinstellung = Alarm am Eingang
- #5** – Text für den regelmäßigen I-TEL 4 GSM Test – Voreinstellung = I-TEL 4 GSM regelmäßiger Test
- #6** – Text für Eingang Alarm Reset – Voreinstellung = Alarm off
- #7** – Text für Eingang Alarm Reset – Voreinstellung = Alarm off
- #8** – Text für Eingang Alarm Reset – Voreinstellung = Alarm off
- #9** – Text für Eingang Alarm Reset – Voreinstellung = Alarm off

4. I-TEL 4 GSM DTMF FERNBEFEHLE

Man kann das I-TEL 4 GSM Gerät von jedem beliebigen Telefon aus anrufen, deswegen antwortet das I-TEL 4 GSM nur, wenn die anrufende Nummer in dem Telefonbuch von TK0 bis TK9 vorhanden ist. Dies wird mit einem kurzen Piepsen angezeigt.

Anmerkung:

Nachdem die Telefonnummern von TK0 bis TK9 programmiert wurden, haben nur diese Telefonnummern Zutritt zu dem Fernbefehl- und Programmiermodus.

4.1 DTMF BEFEHLSTABELLE

Fernsteuerbefehl	Beschreibung
00	Alle Ausgänge OFF
01	Nachricht 1 abspielen
02	Nachricht 2 abspielen
03	Nachricht 3 abspielen
04	Nachricht 4 abspielen
10	Ausgang 1 OFF (bi-stabil)
11	Ausgang 1 ON (bi-stabil) oder ON für mono-stabil
12	Kontrolle des Status von Ausgang 1 (1x piepsen=ON, 3x piepsen=OFF)
20	Ausgang 2 OFF (bi-stabil)
21	Ausgang 2 ON (bi-stabil) oder ON für mono-stabil
22	Kontrolle des Status von Ausgang 2 (1 x piepsen=ON, 3 x piepsen=OFF)
30	Ausgang 3 OFF (bi-stabil)
31	Ausgang 3 ON (bi-stabil)
32	Kontrolle des Status von Ausgang 3 (1 x piepsen=ON, 3 x piepsen =OFF)
40	Ausgang 4 OFF (bi-stabil) oder ON für mono-stabil
41	Ausgang 4 ON (bi-stabil)
42	Kontrolle des Status von Ausgang4 (1x piepsen =ON, 3x piepsen =OFF)
51	Statuskontrolle von Eingang1 (1 x piepsen=Alarm, 3 x piepsen=Normal)
52	Statuskontrolle von Eingang 2 (1 x piepsen=Alarm, 3 x piepsen=Normal)
53	Statuskontrolle von Eingang 3 (1 x piepsen=Alarm, 3 x piepsen=Normal)
54	Statuskontrolle von Eingang4 (1 x piepsen=alarm, 3 x piepsen=normal)
60	System OFF (3 beeps)
61	System ON (1 beep)
62	System Status Verification (1 beep=ON, 3 beeps=OFF)
90	Einstellung der SIM-Kartengültigkeit (nach Aufladen der SIM-Karte)
99	Listen-in ON (hineinsprechen und hineinhören) (Nur in Verbindung mit dem HA-200 Modul möglich)
*	Wählen Sie diese Telefonnummer nicht noch einmal (Telefonnummer aus TL0 - TL9)
# (oder 88)	Löschen der Anwahlprozedur (nur Tel.-Nr. aus TL0 - TL4)

5. I-TEL 4 GSM SMS FERNBEFEHLE

ANMERKUNG: Bei der Eingabe der SMS Befehle müssen Sie Semikolon “;” am Anfang und am Ende des Befehls verwenden. Verwenden Sie **GROßBUCHSTABEN** für den SMS Befehl.

5.1 AUSDRUCK DER PARAMETER

5.1.1 Alle Parameter empfangen (PRALL)

Befehl: **;PRALL;**

Wenn Sie diesen Befehl an I-TEL 4 GSM senden, erhalten Sie 15 SMS zurück mit allen Parametern, die aktuell auf der SIM-Karte programmiert sind.

5.1.2 Telefonnummern erhalten (PRTL)

Befehl: **;PRTL;**

Wenn Sie diesen Befehl an I-TEL 4 GSM senden, erhalten Sie eine SMS zurück mit allen aktuell programmierten Telefonnummern (TL0 – TL9).

5.1.3 Links erhalten (PRLK)

Befehl: **;PRLK;**

Wenn Sie diesen Befehl an I-TEL 4 GSM senden, erhalten Sie eine SMS zurück mit allen aktuell programmierten Verbindungen von Telefonnr. und Eingängen (LK0 – LK5).

5.1.4 Eingangsparameter erhalten (PRIP)

Befehl: **;PRIP;**

Wenn Sie diesen Befehl an I-TEL 4 GSM senden, erhalten Sie eine SMS zurück mit allen aktuell programmierten Eingangsparametern (IP0 – IP5).

5.1.5 Eingangsfilterwert erhalten (PRIF)

Befehl: **;PRIF;**

Wenn Sie diesen Befehl an I-TEL 4 GSM senden, erhalten Sie eine SMS zurück mit allen aktuell programmierten Filtern (IF0 – IF5).

5.1.6 Telefonnummern für die CLIP Identifizierung erhalten (PRTO)

Befehl: **;PRTO;**

Wenn Sie diesen Befehl an I-TEL 4 GSM senden, erhalten Sie eine SMS zurück mit allen aktuell programmierten Telefonnummern, die für die CLIP Identifizierung verwendet werden (TO0 – TO9).

I-TEL 4 GSM Programmieranleitung

5.1.7 Zugangstelefonnummern erhalten (PRTK)

Befehl: **;PRTK;**

Wenn Sie diesen Befehl an I-TEL 4 GSM senden, erhalten Sie eine SMS zurück mit allen aktuell programmierten Telefonnummern, die für den Programmier- und Fernbedienungsmodus verwendet werden (TK0 – TK9).

5.1.8 Ausgangsparameter erhalten (PROP)

Befehl: **;PROP;**

Wenn Sie diesen Befehl an I-TEL 4 GSM senden, erhalten Sie eine SMS zurück mit allen aktuell programmierten Ausgangsparametern (OP1 – OP4).

5.1.9 Link für den lokalen Alarmausgang erhalten (PROA)

Befehl: **;PROA;**

Wenn Sie diesen Befehl an I-TEL 4 GSM senden, erhalten Sie eine SMS zurück mit allen aktuell programmierten Alarmausgängen (OA1 – OA4).

5.1.10 Wählverzögerung erhalten (PRDL)

Befehl: **;PRDL;**

Wenn Sie diesen Befehl an I-TEL 4 GSM senden, erhalten Sie eine SMS zurück mit allen aktuell programmierten Wählverzögerungen (DL1 – DL4).

5.1.11 Alle programmierten SMS-Nachrichten erhalten (PR#)

Befehl: **;PR#;**

Wenn Sie diesen Befehl an I-TEL 4 GSM senden, erhalten Sie eine SMS zurück mit allen aktuell programmierten Alarm SMS (#0 - #9)

5.1.12 Wert der Set-up Parameter erhalten (PRP)

Befehl: **;PRP;**

Wenn Sie diesen Befehl an I-TEL 4 GSM senden, erhalten Sie eine SMS zurück mit allen aktuell programmierten Set-up Parametern (RFL, RFT, PTM, RED, CLP, NET, und MIC).

5.1.13 Abfragen der Software Revision und der GSM-Signalstärke

Befehl: **;PRSQ;**

Wird der Befehl; PRSQ; an das Gerät gesendet, so erhält man eine SMS mit der Software Revision und der Signalstärke. Die Angaben für das Signal sind: Momentane, minimale, maximale und durchschnittliche Signalstärke. Die SMS entspricht dann der Form:

P4+1.7J=100407-SQ(5)=30, SQ MIN=21, SQ MAX=30, SQ AVE=25; SQ(5) steht für das momentane Signal des I-TEL 4 GSM(entspricht dem Blinken der blauen LED). Der Wert 30 beschreibt die Stärke des Signals. Dieser Wert wird von dem GSM Modul ermittelt. Der Wert liegt zwischen 1 und 31, wobei 1 das schwächste Signal beschreibt und 31 das Stärkste.

I-TEL 4 GSM Programmieranleitung

5.1.14 Verfügbares Guthaben auf der Prepaid Karte

V1

Befehl: ;**PRV1**;

Wenn Sie diesen Befehl an I-TEL 4 GSM senden, erhalten Sie eine SMS zurück mit dem verfügbaren Guthaben auf Ihrer Prepaid-SIM-Karte (für die GSM-Provider Simyo, T-Mobile).

V2

Befehl: ;**PRV2**;

Wenn Sie diesen Befehl an I-TEL 4 GSM senden, erhalten Sie eine SMS zurück mit dem verfügbaren Guthaben auf Ihrer Prepaid-SIM-Karte (z.B. für den GSM-Provider TIM)

V3

Befehl: ;**PRV3**;

Wenn Sie diesen Befehl an I-TEL 4 GSM senden, erhalten Sie eine SMS zurück mit dem verfügbaren Guthaben auf Ihrer Prepaid-SIM-Karte (z.B. für den GSM-Provider Omnitel Vodafone).

ANMERKUNG:

Aus den Beispielen V1, V2 und V3 können Sie ersehen, ob Sie den gleichen Befehl für Ihren GSM-Provider verwenden können. Wenn diese Methode für Sie nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an ihren Provider.

6. ÜBERPRÜFEN UND ÄNDERN DES SYSTEM-STATUS (ON/OFF)

6.1.1 Überprüfen des Systemstatus per SMS Befehl

Wenn Sie den nachfolgenden Befehl an I-TEL 4 GSM senden, erhalten Sie eine SMS mit dem Status des Systems.

Befehl: **;**SYS**;**

Die Antwortnachricht kann sein:

- ;**SYS= ON**;** System ist ON (aktive Eingänge)
- ;**SYS= OFF**;** System ist OFF (Eingänge sind nicht aktiv)

6.1.2 Überprüfen des Systemstatus über DTMF – Befehl

Wenn Sie den System Status (System ON/OFF) durch DTMF Befehle überprüfen wollen, rufen Sie das I-TEL 4 GSM an und nach dem „Piep“ drücken Sie den Befehl „62“. Sie können nun folgende Antworten hören:

- 1 x Piepsen . . . System ist ON (alle Alarm Eingänge sind aktiv)
- 3 x Piepsen . . . System ist OFF (alle Alarm Ausgänge sind deaktiviert)

6.1.3 Ändern des Systemstatus von OFF zu ON (System ON)

Wenn Sie den nachfolgenden Befehl an I-TEL 4 GSM senden, schalten Sie das System ON.

Befehl: **;**SYS=ON**;**

Wenn Sie eine Bestätigung per SMS erhalten möchten, schreiben Sie „+“ vor den SMS

Befehl: **;**+SYS=ON**;**

6.1.4 Ändern des Systemstatus von ON zu OFF (System OFF)

Wenn Sie den nachfolgenden Befehl an I-TEL 4 GSM senden, schalten Sie das System OFF.

Befehl: **;**SYS=OFF**;**

Wenn Sie eine Bestätigung per SMS erhalten möchten, schreiben Sie „+“ vor den SMS

Befehl: **;**+SYS=OFF**;**

7. ÜBERPRÜFEN DES STATUS DER EINGÄNGE

Sie können Informationen über den Status der Eingänge auf zwei verschiedene Weisen erhalten:

1. Rufen Sie das I-TEL 4 GSM an und benützen Sie die DTMF Befehle.
2. Senden Sie einen SMS Befehl und Sie erhalten eine Antwort per SMS

7.1 ÜBERPRÜFEN DES STATUS DER EINGÄNGE PER DTMF

Nach dem kurzen Piepston DTMF Befehl drücken. Eine Antwort mit einem Piepsen bedeutet dass dieser Eingang im Alarm Status ist, eine Antwort mit 3 Piepsen bedeutet dass dieser Eingang im normalen (Stand-by) Zustand ist.

51	Eingang Status überprüfen (1x Piepsen = Alarm, 3 x piepsen=normal)
52	Eingang Status überprüfen (1x Piepsen = Alarm, 3 x piepsen =normal)
53	Eingang Status überprüfen (1x Piepsen = Alarm, 3 x piepsen =normal)
54	Eingang Status überprüfen (1x Piepsen = Alarm, 3 x piepsen =normal)

7.2 ÜBERPRÜFEN DES STATUS DER EINGÄNGE PER SMS (INP)

Befehl **;INP;**

Wenn Sie den nachfolgenden Befehl an I-TEL 4 GSM senden, erhalten Sie eine Antwort SMS mit dem Status der Eingänge. Die Antwort kann sein:

;INP(1-4)=(GEÖFFNET-ON) – Alarmlinie ist offen und der Eingang ist im Alarmzustand

;INP(1-4)=(GEÖFFNET-OFF) – Alarmlinie ist offen und der Eingang ist im Ruhezustand

;INP(1-4)=(LOW-ON) – Alarmlinie ist geschlossen zu GND und der Eingang ist im Alarmstatus

;INP(1-4)=(LOW-OFF) – Alarmlinie ist geschlossen zu GND und der Eingang ist im Ruhezustand

;INP(1-4)=(HGH-ON) – Alarmlinie ist geschlossen zu +12VDC und der Eingang ist im Alarmstatus

;INP(1-4)=(HIGH-OFF) – Alarmlinie ist geschlossen zu +12V und der Eingang ist im Ruhezustand

;SYS= ON;

8. FERNSCHALTEN DER AUSGÄNGE

Sie können die Ausgänge auf zwei verschiedene Arten Fernschalten.

- Rufen Sie das I-TEL 4 GSM an und benützen Sie die DTMF Befehle.
- Senden Sie einen SMS Befehl und Sie erhalten eine Antwort per SMS.

8.1 FERNSCHALTEN DER AUSGÄNGE PER SMS BEFEHL

Befehl ;**OUTX=1**;

Wenn Sie diesen Befehl an I-TEL 4 GSM schicken, geht Ausgang X auf ON.

X = Ausgang 1-4

Befehl ;**OUTX=0**;

Wenn Sie diesen Befehl an I-TEL 4 GSM schicken, geht Ausgang X auf OFF.

X = Ausgang 1-4

Wenn Sie eine Antwort mit dem Status des Ausganges erhalten möchten, müssen Sie vor dem Befehl ein + eingeben. Beispiel:

Befehl: ;**+OUTX=1**;

Die Antwort ist dann: OUTX=(ON)

8.2 FERNSCHALTEN DER AUSGÄNGE PER DTMF BEFEHL

Nach dem kurzen Piep drücken Sie DTMF Befehl. Eine Antwort mit einem Pieps bedeutet, dass der Ausgang aktiv (ON) ist; eine Antwort mit drei Piepsen bedeutet der Ausgang ist nicht aktiv (OFF).

11	Ausgang 1 ON (bi-stabil) oder ON für mono-stabil
12	Ausgang 1 Status überprüfen (1x Piepsen=ON, 3x Piepsen=OFF)
20	Ausgang 2 OFF (bi-stabil) oder ON für mono-stabil
21	Ausgang 2 ON (bi-stabil)
22	Ausgang 2 Status überprüfen (1x Piepsen=ON, 3x Piepsen=OFF)
30	Ausgang 3 OFF (bi-stabil) oder ON für mono-stabil
31	Ausgang 3 ON (bi-stabil)
32	Ausgang 3 Status überprüfen (1x Piepsen=ON, 3x Piepsen=OFF)
40	Ausgang 4 OFF (bi-stabil) oder ON für mono-stabil
41	Ausgang 4 ON (bi-stabil)
42	Ausgang 4 Status überprüfen (1x Piepsen=ON, 3x Piepsen=OFF)

Benützen Sie die DTMF Befehle 12, 22, 32 und 42 um den Zustand des Ausganges zu bestätigen. Mit dem DTMF Befehl „00“ können Sie alle Ausgänge zugleich deaktivieren (in den OFF Mode setzen).

9. LÖSCHEN ALLER PROGRAMMIERTEN DATEN VON DER SIM-KARTE

Befehl: **;SIMCLR;**

Wenn Sie diese SMS an I-TEL 4 GSM senden, werden alle vorher programmierten Parameter und Nummern gelöscht. Dies ist sehr zu empfehlen, wenn die SIM-Karte, die Sie für I-TEL 4 GSM verwenden, nicht neu ist, und wenn bereits Daten im Speicher des Telefonbuchs hinterlegt sind.

WARNUNG!!! Wenn Sie diesen Befehl an I-TEL 4 GSM schicken, löschen Sie alle programmierten Daten!

10. ÄNDERN VON PARAMETERN PER SMS BEFEHL

Für das erste Programmieren empfehlen wir, den Befehl **;PRALL;** an I-TEL 4 GSM zu senden. Danach erhalten Sie auf Ihrem Mobiltelefon 14 SMS-Nachrichten mit allen Parametern, die Sie dann einfach überschreiben und per SMS an das I-TEL 4 GSM zurücksenden können.

Beispiel:

Die erste SMS enthält die Telefonnummern (TL0 – TL9). Wenn die SIM-Karte leer ist, erhalten Sie die folgende SMS:

;TL 0=0;TL1=0;TL2=0;TL3=0;TL4=0;TL5=0;TL6=0;TL7=0;TL8=0;TL9=0;

Sie möchten die folgenden Änderungen eingeben: TL0 (040123456), TL1 (089456789) und TL2 (0408537640)

;TL0=040123456;TL1=089456789;TL2=0408537640;TL3=0;TL4=0;TL5=0;TL6=0;TL7=0;TL 8=0;TL9=0;

Wenn Sie vor dem SMS Befehl ein “+” eingeben, erhalten Sie automatisch eine Nachricht mit der momentanen Programmierung.

Beispiel:

SMS an das I-TEL 4 GSM:

++;TL0=040123456;TL1=089456789;TL2=0408537640;TL3=0;TL4=0;TL5=0;TL6=0;TL7=0;TL8=0;TL9=0;

Antwort-SMS vom I-TEL 4 GSM, wenn Sie + eingegeben haben:

;TL0=040123456;TL1=089456789;TL2=0408537640;TL3=0;TL4=0;TL5=0;TL6=0;TL7=0;TL8=0;TL9=0;

ANMERKUNG: Diese Vorgehensweise beim Programmieren kann für alle Parameter verwendet werden.

Es ist auch möglich, mehrere Parameter mit nur einer SMS zu ändern. Beachten Sie aber dabei, dass die SMS nicht mehr als 160 Zeichen umfassen sollte (einschließlich Leerzeichen).

Wenn Sie z.B.: die folgenden Parameter ändern und eine Bestätigung per SMS erhalten möchten:

TL1, IP1, IP2, OP3, OP4; IF1, LK1 und RED

Schreiben Sie die folgende SMS:

++;TL1=+38640713470;IP1=1;IP2=1;OP3=15;IF1=120;LK1=1;RED=4;

Senden Sie die SMS an die Telefonnummer des I-TEL 4 GSM und nach wenigen Sekunden erhalten Sie die Antwort-SMS. Der Text der SMS muss mit dem Originaltext übereinstimmen, den Sie vorher an I-TEL 4 GSM geschickt haben.

11. AUFNEHMEN UND ANHÖREN VON SPRACHNACHRICHTEN.

Jeder Alarmeingang des I-TEL 4 GSM besitzt die Möglichkeit, bei Aktivierung eine Sprachnachricht von max. 10 Sekunden wiederzugeben. Das Gerät ist mit einem eingebauten Mikrofon und einem Lautsprecher ausgestattet, was es ermöglicht die aufgenommenen Nachrichten abzuhören. Der Lautsprecher kann ausgeschaltet werden, indem man den Brückenstecker JP1 entfernt.

11.1 AUFNAHMEMODUS

1. Drücken der PLAY/REC-Taste (1 – 4), solange bis LED 3 in der Anzeige leuchtet.
2. Beginnen Sie den Text aufzusprechen.
3. Taste loslassen – Aufnahmevorgang beendet.
4. Überprüfen der aufgezeichneten Nachricht durch kurzes Drücken der Taste (1-4.)

11.2 LÖSCHEN DER AUFNAHMEN

Die PLAY/REC-Taste solange gedrückt halten wie die LED3-Anzeige leuchtet. Dann Aufnahme stoppen. Nachricht ist gelöscht.

12. ANSCHLIESSEN

Legen Sie die SIM-Karte in Ihr persönliches GSM Telefon oder ein SIM-Kartenlese- und Schreibgerät ein und programmieren Sie die Parameter, die Sie benötigen (siehe Kapitel PROGRAMMIEREN).

Achtung: In jedem Fall muss die PIN-Abfrage vor dem Einlegen in das I-TEL 4 GSM deaktiviert werden. Ferner sollten alle vorhandenen Daten auf der SIM-Karte gelöscht werden.

Legen Sie die SIM-Karte in die SIM-Karten-Vorrichtung des GSM Moduls ein.

Verbinden Sie die Alarm Ein-, und Ausgänge mit dem I-TEL 4 GSM

Schließen Sie die Stromversorgung (12-16 V DC) an.

Schließen Sie die Back-Up Batterie, falls gewünscht, an – (12V/0,8Ah).

Nehmen Sie die Sprachnachrichten auf.

Warten Sie bis die LED2 auf ON umschaltet und die LED1 zu blinken beginnt. Das Blinken zeigt den GSM Pegel an. Die LED sollte mindestens 2mal kurz hintereinander blinken (max. 5mal).

Das I-TEL 4 GSM Gerät ist nun funktionsbereit.

Geht die blaue LED auf Dauerleuchten, ist dies der Hinweis dass die SIM-Karte nicht gelesen werden kann.

12.1 HA-200 MODUL

Das Zusatzmodul HA-200 ermöglicht aus dem I-TEL 4 GSM eine vollständige Gegensprechanlage zu machen. Das Mikrofon und der Lautsprecher werden an den dafür vorgesehen Anschlusspunkten angeschlossen. (Seite 8)

Bei bestehender Telefonverbindung kann durch die Eingabe der 99 in die Telefontastatur eine Gegensprechverbindung aufgebaut werden.

Die Lautstärke des Lautsprechers sowie die Mikrofonempfindlichkeit werden über die Parameter SPK und MIC eingestellt.

13.LED ANZEIGEN

I-TEL 4 GSM verwendet drei LED Dioden für die Statusanzeige:

- **LED 1 – blau**
Anzeige der Stärke des GSM-Signals. LED 1x blinken (sehr schlechter Empfang)
5x blinken (sehr guter Empfang).
Kontinuierliches Leuchten der blauen LED zeigt eine aktive Übertragung des I-TEL 4 GSM an.
- **LED 2 – grün**
LED 2 zeigt an, ob die Anlage ON oder OFF ist. Wenn die LED auf ON ist, ist die Anlage ebenfalls auf ON und die Alarmeingänge sind aktiv. Wenn die LED auf OFF ist, sind die Alarmeingänge ebenfalls nicht aktiv.

Blinken: 1x blinken – Alarm auf Eingang 1
 2x blinken – Alarm auf Eingang 2
 3x blinken – Alarm auf Eingang 3
 4x blinken – Alarm auf Eingang 4
- **LED 3 – rot**
Die rote LED leuchtet während der Aufnahme von Sprachtexten und bei deren Wiedergabe.

Ständig an: Aufnahme der Sprachnachricht
Blinken: Wiedergabe der Sprachnachricht

14. TECHNISCHE DATEN

Stromversorgung: 12V DC (von 9 – 35V DC)
Maximaler Strom im Sendemodus: 2A Spitze
Durchschnittlicher Strom im Sendemodus: 350 mA
Ruhestromverbrauch: 35 mA
Max. Sprachnachrichtenlänge: 40s
PCB Maße: 105 x 76mm
Maße des Metallgehäuses: 108 x 165 x 56 mm
Antenne: Dual Band Gummi-Antenne mit FME Anschluss oder externe (max. 5m Kabel)
Antenne mit FME Anschluss (optional)

14.1 GSM MERKMALE

Merkmale des enfora GSM-Modul :

Dual Band GSM 900/1800 MHz
Daten, Sprache und SMS
Daten Speed-up bis 14,4 Bps
Geringer Stromverbrauch: - Ruhemodus 3,5 mA,
- Sprachmodus 250 mA (im Durchschnitt)
Vollständige Typzulassung
Übereinstimmend mit GSM Phase 2/2+

15.ANHANG A – ZUSÄTZLICHE MERKMALE VON I-TEL 4 GSM

15.1 “HAUPTSTROMVERSORGUNG UNTERBROCHEN” UND VERBINDEN MIT TELEFONNUMMERN – LK6, LK7

Das I-TEL 4 GSM kann eine SMS-Nachricht senden, wenn die Hauptstromversorgung unterbrochen, zu schwach oder aus ist. In diesem Fall sendet das I-TEL 4 GSM eine SMS an den Anwender. Der voreingestellte Text der SMS lautet “Hauptstromversorgung unterbrochen” und kann abgeändert werden. Sie können ebenfalls einstellen, wie lange die Dauer der Unterbrechung sein muss. Der voreingestellte Wert ist 5 Sekunden. Das I-TEL 4 GSM kann auch den Ladezustand der Batterie überprüfen; wenn er unter 10, 5 V liegt, wird automatisch die SMS “Batterie schwach” verschickt. Ein niedriger Ladezustand der Batterie wird nur dann bemerkt, wenn I-TEL 4 GSM nicht über die Hauptstromversorgung läuft.

15.1.1 Programmiertabelle für “HAUPTSTROMVERSORGUNG UNTERBROCHEN” und Verbinden mit Telefonnummern

I-TEL 4 GSM PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN TELEFONBUCH		
Name	Nummer (Voreinstellung)	Beschreibung
LK6		Hauptstromversorgung unterbrochen
LK7		Hauptstromversorgung OK

Beispiel:

I-TEL 4 GSM PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN TELEFONBUCH		
Name	Nummer (Voreinstellung)	Beschreibung
LK6	01	Hauptstromversorgung unterbrochen SMS wird an TL0 und TL1 geschickt
LK7	02	Hauptstromversorgung OK SMS wird an TL0 und TL2 geschickt

15.1.2 LK Fernprogrammieren per SMS

Für das oben genannte Beispiel senden Sie die nachfolgende SMS vom Host Telefon an das I-TEL 4 GSM:

;LK6=01;LK7=02;

Wenn Sie eine Bestätigung per SMS erhalten möchten, schreiben Sie “+” vor den SMS Befehl:

;+ LK6=01;LK7=02;

I-TEL 4 GSM Programmieranleitung

15.2 “BATTERIE SCHWACH” UND VERBINDUNG MIT TELEFONNUMMERN – LK7, LK8

15.2.1 Programmierübersicht für “BATTERIE SCHWACH” und Verbindung mit Telefonnummern

I-TEL 4 GSM PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN TELEFONBUCH		
Name	Nummer (Voreinstellung)	Beschreibung
LK8		Batterie schwach (weniger als 10,5V)
LK9		Batterie OK

Beispiel:

I-TEL 4 GSM PROGRAMMIERÜBERSICHT		
KARTEN TELEFONBUCH		
Name	Nummer (Voreinstellung)	Beschreibung
LK8	01	Batterie schwach – SMS wird an TL0 und TL1 geschickt
LK9	02	Batterie OK-SMS wird an TL0 und TL2 geschickt

15.2.2 LK6 und LK7 Fernprogrammieren per SMS

Für das oben genannte Beispiel senden Sie die nachfolgende SMS vom Host Telefon an das I-TEL 4 GSM:

;LK8=01;LK9=02;

Wenn Sie eine Bestätigung per SMS erhalten möchten, schreiben Sie “+” vor den SMS Befehl:

;+ LK8=01;LK9=02;

15.3 “HAUPTSTROMVERSORGUNG UNTERBROCHEN” FILTER PARAMETER – VMT

Parameter VMT bestimmt die Länge des Impulses, nach der ein Alarm ausgelöst wird, wenn die Hauptstromversorgung unterbrochen ist. Die Dauer kann zwischen einer und 240 Sekunden eingestellt werden, der voreingestellte Wert beträgt 5 Sekunden.

Beispiel: Wenn I-TEL 4 GSM mehr als 5 Sekunden (Voreinstellung) ohne Hauptstromversorgung ist, wird eine SMS-Nachricht mit dem folgenden Text geschickt: „Hauptstromversorgung unterbrochen“.

Sobald die Hauptstromversorgung wieder funktioniert, sendet das I-TEL 4 GSM eine SMS-Nachricht mit dem folgenden Text: “Hauptstromversorgung OK”.

I-TEL 4 GSM Programmieranleitung

15.3.1 Programmierübersicht für “HAUPTSTROMVERSORGUNG UNTERBROCHEN” Filter – VMT

I-TEL 4 GSM PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN TELEFONBUCH		
Name	Nummer (Voreinstellung)	Beschreibung
VMT	5	Hauptstromversorgung unterbrochen Filter (5 Sekunden Voreinstellung)

15.3.2 Fernprogrammieren des “HAUPTSTROMVERSORGUNG UNTERBROCHEN” Filters per SMS

Für das oben genannte Beispiel senden Sie die nachfolgende SMS vom Host Telefon an das I-TEL 4 GSM:

;VMT=5;

Wenn Sie eine Bestätigung per SMS erhalten möchten, schreiben Sie “+” vor den SMS Befehl:

;+VMT=5;

15.4 “BATTERIE SCHWACH” FILTER PARAMETER – VBT

Parameter VBT bestimmt die Länge des Impulses, nach der ein Alarm ausgelöst wird, wenn die Batterie schwach ist und der Ladezustand unter 10,5 V liegt. Die Dauer kann zwischen einer und 240 Sekunden eingestellt werden, der voreingestellte Wert beträgt 10 Sekunden.

ANMERKUNG:

Eine “Schwache Batterie” kann nur festgestellt werden, wenn I-TEL 4 GSM auf der Back-up Batterie läuft und nicht an die Hauptstromversorgung angeschlossen ist.

Beispiel:

Wenn die Spannung der Back-Up Batterie unter 10,5 V liegt, schickt I-TEL 4 GSM eine SMS-Nachricht mit dem folgenden Text: „Batterie schwach“.

Sobald die Ladung der Batterie über 10,5 V liegt, schickt I-TEL 4 GSM eine SMS-Nachricht mit dem folgenden Text: “Batterie schwach OK”.

15.4.1 Programmierübersicht für “BATTERIE SCHWACH” Filter – VBT

I-TEL 4 GSM PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN TELEFONBUCH		
Name	Nummer (Voreinstellung)	Beschreibung
VBT	10	Batterie schwach Filter (10 Sekunden Voreinstellung)

I-TEL 4 GSM Programmieranleitung

15.4.2 Fernprogrammieren des “BATTERIE SCHWACH” Filters per SMS

Für das oben genannte Beispiel senden Sie die nachfolgende SMS vom Host Telefon an das I-TEL 4 GSM:

;VBT=10;

Wenn Sie eine Bestätigung per SMS erhalten möchten, schreiben Sie “+” vor den SMS Befehl:

;++VBT=10;

15.5 “HAUPTSTROMVERSORGUNG UNTERBROCHEN” UND “BATTERIE SCHWACH” TEXT EDITOR

Im Falle des Eintritts von “Hauptstromversorgung unterbrochen” oder “Batterie schwach” können Sie auch eine kurze SMS-Nachricht an den Betreiber schicken. Sie können dafür entweder vorprogrammierte SMS-Nachrichten aus der Voreinstellung übernehmen oder ihren eigenen Text (in verschiedenen Sprachen) schreiben.

15.5.1 Programmierübersicht für “HAUPTSTROMVERSORGUNG UNTERBROCHEN” und „BATTERIE SCHWACH” Text Nachrichten

TELEFONBUCH – NAME VORGEGEBENE NACHRICHTEN

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
\$	6	M	A	I	N	P	O	W	R	L	O	S	T
\$	7	M	A	I	N	P	O	W	R		O	K	
\$	8	B	A	T	T	E	R	Y		L	O	W	
\$	9	B	A	T	T	E	R	Y		O	K		

Normalerweise **muss die Telefonnummer eingegeben werden**, wenn der SMS-Text gespeichert werden soll. Da dies aber nur aufgrund der Basiseinstellung des Telefonbuchspeichers erforderlich ist, ist es nicht von Bedeutung, welche Nummer eingegeben wird.

Wenn wir eine Nummer eingeben, die nicht gleich „0“ ist, wird diese Nummer mit der Textnachricht angezeigt.

15.5.2 Fernprogrammieren der Textnachrichten “HAUPTSTROMVERSORUNG UNTERBROCHEN“ und “BATTERIE SCHWACH” per SMS

Für das oben genannte Beispiel senden Sie die nachfolgende SMS vom Host Telefon an das I-TEL 4 GSM:

;\$6MAIN POWER LOST=0; \$7MAIN POWER OK=0; BATTERY LOW =0;BATTERY OK=0;

I-TEL 4 GSM Programmieranleitung

Wenn Sie eine Bestätigung per SMS erhalten möchten, schreiben Sie “+” vor den SMS Befehl:

;\$6MAIN POWER LOST=0; \$7MAIN POWER OK=0; BATTERY LOW =0;BATTERY OK=0;

15.6 AUSLÖSERZÄHLER AM EINGANG – IC

Mit dem Parameter IC können Sie programmieren, wie viele Auslöseimpulse am Eingang festgestellt werden müssen, damit der Alarm aktiviert wird. Der Zähler kann mit 1 bis 240 Impulsen programmiert werden. Der Voreinstellungswert ist 0, was bedeutet, dass der Alarm sofort aktiviert wird.

15.6.1 Programmierübersicht für den Auslöserzähler – IC

I-TEL 4 GSM PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN TELEFONBUCH		
Name	Nummer (Voreinstellung)	Beschreibung
IC1	0	Voreinstellungswert ist 0–sofortiger Alarm auf Eingang 1
IC2	0	Voreinstellungswert ist 0–sofortiger Alarm auf Eingang 2
IC3	0	Voreinstellungswert ist 0–sofortiger Alarm auf Eingang 3
IC4	0	Voreinstellungswert ist 0–sofortiger Alarm auf Eingang 4

Beispiel:

I-TEL 4 GSM PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN TELEFONBUCH		
Name	Nummer	Beschreibung
IC1	3	3 Impulse auf Eingang 1 für Alarm
IC2	5	5 Impulse auf Eingang 2 für Alarm
IC3	0	Sofortiger Alarm auf Eingang 3
IC4	4	4 Impulse auf Eingang 4 für Alarm

15.6.2 Fernprogrammieren des Auslöserzähler – IC

Für das oben genannte Beispiel senden Sie die nachfolgende SMS vom Host Telefon an das I-TEL 4 GSM:

;\$IC1=3;IC2=5;IC3=0;IC4=4;

Wenn Sie eine Bestätigung per SMS erhalten möchten, schreiben Sie “+” vor den SMS Befehl:

;\$+IC1=3;IC2=5;IC3=0;IC4=4;

I-TEL 4 GSM Programmieranleitung

15.7 VOREINSTELLUNG FÜR DEN RESET DES AUSLÖSERZÄHLERS

Der Parameter IR legt fest, nach welcher Zeit der Impulszähler (Icn Parameter) auf 0 zurückgesetzt wird. Der Wert für Icn kann in Sekunden, Stunden oder Tagen festgelegt werden.

Beispiel:

1 – 60	in Sekunden	(1 = 1s, 60 = 60s)
61 – 120	in Minuten	(61 = 1min., 120 = 60min.)
121 – 150	in Stunden	(121 = 1h, 150 = 30h)
151 – 250	in Tagen	(151 = 1 Tag, 250 = 100 Tage)

15.7.1 Programmierübersicht der Voreinstellung für den RESET des Auslöserzählers

I-TEL 4 GSM PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN TELEFONBUCH		
Name	Nummer (Voreinstellung)	Beschreibung
IR1	0	Voreinstellungswert ist 0 – kein Zähler voreingestellt
IR2	0	Voreinstellungswert ist 0 – kein Zähler voreingestellt
IR3	0	Voreinstellungswert ist 0 – kein Zähler voreingestellt
IR4	0	Voreinstellungswert ist 0 – kein Zähler voreingestellt

Beispiel:

I-TEL 4 GSM PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN TELEFONBUCH		
Name	Nummer	Beschreibung
IR1	20	Einstellungszeit des Zählers auf 20 Sekunden
IR2	75	Einstellungszeit des Zählers auf 15 Minuten
IR3	131	Einstellungszeit des Zählers auf 10 Stunden
IR4	157	Einstellungszeit des Zählers auf 7 Tagen

15.7.2 Fernprogrammieren für den RESET des Auslöserzählers per SMS

Für das oben genannte Beispiel senden Sie die nachfolgende SMS vom Host Telefon an das I-TEL 4 GSM:

;IR1=20;IR2=75;IR3=131;IR4=157;

Wenn Sie eine Bestätigung per SMS erhalten möchten, schreiben Sie “+” vor den SMS Befehl:

++;IR1=20;IR2=75;IR3=131;IR4=157;

I-TEL 4 GSM Programmieranleitung

15.8 ZEITABSTAND FÜR DAS ERNEUTE SENDEN DER SMS-NACHRICHT FÜR AKTIVEN ALARM – IA

I-TEL 4 GSM kann die Alarm-Nachricht erneut senden, wenn nach einiger Zeit der Eingang immer noch im Alarmstatus ist. Dieser Zeitabstand wird über den Parameter IA programmiert und kann in Minuten, Stunden oder Tagen festgelegt werden.

Beispiel:

1 – 60	in Sekunden	(1 = 1s, 60 = 60s)
61 – 120	in Minuten	(61 = 1min., 120 = 60min.)
121 – 150	in Stunden	(121 = 1h, 150 = 30h)
151 – 250	in Tagen	(151 = 1 Tag, 250 = 100 Tage)

15.8.1 Programmierübersicht für den Zeitabstand für das erneute Senden der Nachricht für aktiven Alarm – IA

I-TEL 4 GSM PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN TELEFONBUCH		
Name	Nummer (Voreinstellung)	Beschreibung
IA1	0	Voreinstellungswert ist 0 – es ist kein Zeitabstand festgelegt
IA2	0	Voreinstellungswert ist 0 – es ist kein Zeitabstand festgelegt
IA3	0	Voreinstellungswert ist 0 – es ist kein Zeitabstand festgelegt
IA4	0	Voreinstellungswert ist 0 – es ist kein Zeitabstand festgelegt

Beispiel:

I-TEL 4 GSM PROGRAMMIERÜBERSICHT		
SIM-KARTEN TELEFONBUCH		
Name	Nummer	Beschreibung
IA1	20	SMS wird bei aktivem Eingang nach 20 s erneut geschickt
IA2	75	SMS wird bei aktivem Eingang nach 15 min erneut geschickt
IA3	131	SMS wird bei aktivem Eingang nach 10 h erneut geschickt
IA4	157	SMS wird bei aktivem Eingang nach 7 Tagen erneut geschickt

15.8.2 Fernprogrammieren des Zeitabstands für das erneute Senden der Nachricht für aktiven Alarm per SMS

Für das oben genannte Beispiel senden Sie die nachfolgende SMS vom Host Telefon an das I-TEL 4 GSM: ;IA1=20;IA2=75;IA3=131;IA4=157;

Wenn Sie eine Bestätigung per SMS erhalten möchten, schreiben Sie “+” vor den SMS Befehl: ;+IA1=20;IA2=75;IA3=131;IA4=157;

16.HINZUGEFÜGTE FUNKTIONEN BEI VERS. 1.7

16.1 BEENDEN DER FOLGENDEN ANRUFEN

Die Funktion des Beendens der folgenden Anrufe wurde erweitert; statt den »#« Knopf zu drücken kann man nun auch »88« eingeben.

16.2 VERBESSERTER OA PARAMETER

Spiegeln des Ein- und Ausgangs oder des folgenden Ausgangs bezüglich dem dazugehörigen Eingang.

Oayz=xa mit der Möglichkeit des Statuswechsels (Bedingung $IP > 3$). »y« bedeutet Eingang, »z« bedeutet normales oder umgekehrtes Auslösen des Ausgangs. »x« bedeutet Ausgang, »a« bedeutet Ausgang ON oder OFF. (1=Ein / 0=Aus)

Beispiel: Programmieren des Zustandwechsels von Ausgang 3 (Aktiv auf GND) auf Ausgang 4 (aktiver Status ON)

;IP3=4;OA30=41;OP4=1;

GND auf Eingang 3 wechselt Ausgang 4 auf ON

Wenn der Status von Eingang 3 geändert wird, wird automatisch auch Ausgang 4 auf die selbe Weise geändert (unter Berücksichtigung der IF Einstellung)

Alle Parameter können auch per SMS programmiert werden.

Für zusätzliche Einstellungen gehen Sie zu Kapitel 3.4

16.3 SABOTAGEFUNKTION (NICHT VERFÜGBAR)

Achtung diese Funktion ist bei Standard I-TEL 4 GSM (D, A, CH) nicht verfügbar!

Die Sabotagefunktion ist mit dem Parameter TPR aktiv. Mit TPR legt man das Überprüfungsintervall fest. Neben diesen, wurden die Parameter \$ und LK hinzugefügt (\$ gibt den Text aus und LK die Möglichkeit Telefonnummern zu verknüpfen.

Beispiel:

TL0=040475047

TL1=042364807

TPR=12 ; Überwachung der Sabotagefunktion alle 12 Sekunden.

Lka=01 ; Nachrichten werden zu TL0 und TL1 gesendet.

Berichterstattung ist nur per SMS-Nachricht möglich

Alle Parameter können per SMS-Nachricht zurückgestellt werden.

Für zusätzliche Einstellungen gehen Sie zu Kapitel 3.5.

I-TEL 4 GSM Programmieranleitung

16.4 SMS BERICHT SYSTEM ON/OFF

Diese Funktion berichtet ihnen von dem SYSTEM Status. Die Telefonnummern, die mit LKb Parametern verbunden sind bekommen eine Nachricht, wenn das SYSTEM zu Beginn im ON oder OFF Status ist.

Beispiel:

TL0=040475047

TL1=042364807

LKb=01

Nach dem Systemstart wird eine SMS an die Telefonnummern TL0 und TL1 geschickt.

Möglichkeit des Nachrichtenberichts:

SYSTEM ON oder

SYSTEM OFF

Das Berichten ist nur per SMS-Nachricht möglich.

Alle Parameter können auch per SMS-Nachricht programmiert werden.

Für zusätzliche Einstellungen gehen Sie zu Kapitel 3.5.

16.5 ERWEITERTER »OP« PARAMETER

Der erweiterte Parameter OP erlaubt Ihnen das gleiche Signal auf den Ausgängen zu haben, das Sie auf der GRÜNEN und BLAUE vertikalen LED Anzeige erkennen können. Sie können aber auch das Signal bezüglich der vertikalen LED Diode umkehren.

I-TEL 4 GSM PROGRAMMIERTABELLE		
SIM-KARTEN TELEFONBUCH		
Name	Nummer	Beschreibung
Opx	238	Ausgang x leuchtet wie die vertikale grüne LED
Opx	237	Ausgang x arbeitet mit umkehrter Logik der grünen vertikalen LED.
Opx	240	Ausgang x leuchtet wie die vertikale blaue LED
Opx	239	Ausgang x arbeitet mit umkehrter Logik der blauen vertikalen LED.

Grüne LED 237/238

Wenn sie Opx=238 setzen, leuchtet der Ausgang wie die grüne LED; der Wert 237 arbeitet mit umgewechselter Logik

Blaue LED 239/240

Wenn sie Opx=240 setzen, leuchtet der Ausgang wie die blaue LED; Der Wert 239 arbeitet mit umgewechselter Logik

X Wert = 1-4 (Nummer des Ausgangs)

Für zusätzliche Einstellungen, gehen Sie bitte zu Kapitel 3.3.

17 BEISPIELVORLAGE DER SIM-KARTE

17.1 BEISPIEL 1

SIM-Karten – Telefonbuch		
Name	Nummer	Beschreibung
TL0	040475047	Erste Telefonnummer
LK1	0	Erste Eingang verbunden mit der ersten Telefonnummer TL0
IP1	1	Eingang 1 ist als Öffner programmiert

Alarm (GND) bei dem ersten Eingang ruft an und schickt eine SMS zu der Telefonnummer TL0.

17.2 BEISPIEL 2

SIM-Karten – Telefonbuch		
Name	Nummer	Beschreibung
TL0S	040475047	Erste Telefonnummer
TL1C	042364807	Zweite Telefonnummer
TL2	040307394	Dritte Telefonnummer
TK0	042364807	Erste Sicherheitstelefonnummer – uneingeschränkter Zugriff
TK5	040307395	Sechste Sicherheitstelefonnummer – teilweise eingeschränkter Zugriff.
TK6	040568211	Siebte Sicherheitstelefonnummer – teilweise eingeschränkter Zugriff
LK1	02	Erster Eingang mit den Telefonnummern TL0 und TL2 verbunden
LK2	12	Zweiter Eingang mit den Telefonnummern TL1 und TL2 verbunden
IP1	1	Eingang 1 ist als Öffner programmiert
IP2	0	Eingang 2 ist als Schließer programmiert

Bei Alarm (GND) auf dem ersten Eingang wird eine SMS-Nachricht zu den Telefonnummern TL0 und TL2 geschickt. Außerdem wird die Telefonnummer TL2 angerufen.

Die Kontrolle der Ausgänge und das Programmieren des Geräts ist nur mit der TK0 Nummer möglich.

Kontrolle der Ausgänge (ohne Programmierung) ist mit den Telefonnummern TK5 und TK6 möglich. Keine andere Nummer kann während eines Anrufs auf das Gerät eingehen.

I-TEL 4 GSM Programmieranleitung

17.3 BEISPIEL 3 PREPAID-KARTE

SIM-Karten Telefonbuch		
Name	Nummer	Beschreibung
TL0	040475047	Erste Telefonnummer
LK1	0	Erster Ausgang mit Telefonnummer TL0 verbunden.
V1	*448#	SIM-Kartenguthaben und Gültigkeitsdauer Überprüfung

Überprüfen der Nummer *xxx# bei verschiedenen Providern.

Bei Alarm (GND) auf dem ersten Eingang wird die Telefonnummer TL0 angerufen und zusätzlich wird eine SMS an die gleiche Nummer gesendet.

Das Senden der SMS ;PRV1; zum I-TEL 4 GSM entfernt das Guthaben und die Gültigkeit von der SIM-Karte.

17.4 BEISPIEL 4 – PREPAID-KARTE

SIM-Karten – Telefonbuch		
Name	Nummer	Beschreibung
TL0	040475047	Erste Telefonnummer
LK1	0	Erster Eingang mit der Telefonnummer TL0 verbunden
V1	*121#	SIM-Karten Guthaben und Gültigkeitsdauer Überprüfung

Überprüfen der Nummer *xxx# bei verschiedenen Providern.

Bei Alarm (GND) auf dem ersten Eingang wird die Telefonnummer TL0 angerufen und zusätzlich wird eine Nummer via SMS an dieselbe Telefonnummer geschickt.

Das Senden der SMS ;PRV1; zum I-TEL 4 GSM entfernt das Guthaben und die Gültigkeit der SIM-Karte.

18 HINZUGEFÜGTE FUNKTIONEN BEI VERS. 1.8

18.1 HINZUGEFÜGTER PARAMETER „TR“

18.1.1 Erweiterter Parameter „Lk“ für „Tr“ Nummern

LK Parameter ist auf folgende Weise erweitert (5.5.):

;LK1.5-130=;

LK1 bedeutet erster Eingang, 5-130 bedeutet das serienweise Senden von SMS-Nachrichten zu TR Nummern 005 bis 130.

Eine TR Nummer muss immer als 3-Zeichen Nummer geschrieben werden – TR004.

SIM-Karten Telefonbuch		
Name	Nummer	Beschreibung
TR000	040475047	Erste Telefonnummer in der Reihenfolge
TR001	040307394	Zweite Telefonnummer in der Reihenfolge
TR002	040340400	Dritte Telefonnummer in der Reihenfolge
TR003	040307395	Vierte Telefonnummer in der Reihenfolge
TR005	040307396	Sechste Telefonnummer in der Reihenfolge
TL0	040475047	Erste Nummer mit allen Optionen: SMS und Anruf
LK1.0-5		Alarm 1 löst die SMS Reihenfolge von TR Nummern (0–5) aus.
LK2.0-3		Alarm 2 löst die SMS Reihenfolge von TR Nummern (0–3) aus
LK3.2-5	0	Alarm 3 ruft an und schickt eine SMS an TL0 und löst die SMS Reihenfolge von TR Nummern (2-5) aus
LK4.1-4		Alarm 4 löst die SMS Reihenfolge von TR Nummern (1–4) aus

Für das oben genannte Beispiel schicken Sie folgende SMS vom ihrem Telefon zum I-TEL 4 GSM:

;TR000=040475047;TR001=040307394;TR002=040340400;TR003=040307395;TR005=040307396;TL0=040475047;LK1.0-5=x;LK2.0-3=x;LK3.2-5=0;LK4.1-4=x;

Der SMS – Druck von TR Nummern wird mit PRTRn – n gemacht = einhundert Druckeinheiten, jede Druckeinheit druckt 100 Nummern.

Die SMS um die ersten 100 Nummern (000 - 100) zu bekommen lautet: ;PRTR0;

18.2 HINZUGEFÜGTER PARAMETER „SPK“

Mit dem Parameter SPK können wir die Lautsprecherzunahme (Volume) einstellen. Der Wert kann von 0 bis 12 festgelegt werden. Der voreingestellte Wert beträgt 6.

Beschreibung der Nummern.

0 → -6dB

6 → 0dB

12 → 6dB

Der Wert des SPK Parameters kann mit der SMS-Nachricht ;PRP; (Basis Gerät Parameter) geprüft werden.

I-TEL 4 GSM Programmieranleitung

Für das oben genannte Beispiel senden Sie folgende SMS-Nachricht von ihrem Telefon an das I-TEL 4 GSM:

;SPK=7;

Wenn Sie eine Bestätigungs-SMS zurückbekommen wollen, schreiben Sie „+“ vor den SMS Befehl:

;+SPK=7;

18.3 ERWEITERTER „PRSQ“ PARAMETER

Die Software Version des GSM Modems wurde zu dem PRSQ Bericht hinzugefügt.

18.4 HINZUGEFÜGTER „IFA“ PARAMETER

Der hinzugefügte IFA_n (n=1-4) Parameter ist ein erweiterter IF_n Parameter. IFA setzt die Pausenzeit (nach dem Alarm) fest, nachdem der Eingang bereit für einen neuen Alarm ist. Der voreingestellte Wert beträgt IFA_n=0, das bedeutet, dass die Verzögerung gleich der Pausenzeit ist – IF_n=IFA_n.

Beispiel:

Der Eingang 1 soll ausgelöst werden, wenn der Alarm für mehr als 30 Sekunde anstehen bleibt. Gleichzeitig soll nach 15 Sekunden (Nachdem der Alarm ausgelöst worden ist) der Eingang wieder bereit sein einen weiteren Alarm.

Für mehr Einstellungsmöglichkeiten sehen sie in Kapitel 3.7 nach.

Wenn Sie die Einstellungen für IFA überprüfen wollen, senden sie folgende SMS-Nachricht:

;PRIFA;

Für das oben genannte Beispiel senden Sie folgende SMS vom ihrem Telefon zum I-TEL 4 GSM:

;IF1=30;IFA1=15;

Wenn sie eine Bestätigungsnachricht bekommen möchten schreiben Sie bitte ein „+“ vor die Nachricht:

;+IF1=30;IFA1=15;

18.5 HINZUGEFÜGTER „OFM“ PARAMETER

Mit dem OFM Parameter stellt man das Verhalten des „RST“ Eingangs ein. Werte sind zum Beispiel „0“ oder „1“. Wenn Sie den Parameter auf „1“ gesetzt haben, werden alle Alarmer beendet, auch wenn der „RST“ Eingang inmitten des Alarms ausgelöst wurde.

Wenn der Wert auf „0“ gesetzt wird, werden alle Alarmer andauern, bis „RST“ ausgelöst wird. Alle folgenden Anrufe und SMS werden nicht berücksichtigt.

I-TEL 4 GSM Programmieranleitung

18.6 HINZUGEFÜGTE „OPP“ UND „OPI“ PARAMETER

Diese Parameter können von 1 bis zu 120 (Sekunden) programmiert werden und wurden für die Einstellung der Ausgänge bestimmt. – erweiterter OP Parameter.

Der OPP Parameter bedeutet die Länge des Impulses und die OPI Länge der Pause in Zeit des OP (Ausgang aktiv). Wenn der OPI Wert nicht festgelegt wurde, stellt das Gerät automatisch den Wert des OP (Impuls – Gleich mit der Pausenzeit) ein. Die Zeitdauer wird genauso wie zuvor mit dem OP Parameter festgelegt. Nach dem OPP und OPI Parameter setzt man die Nummer die den Ausgang wählt. Diese Funktion kann nur auf einem Ausgang gleichzeitig benützt werden. Wenn diese Parameter für mehr als einen Ausgang bestimmt sind, wird nur der als letztes auf die SIM-Karte geschriebene beachtet.

SIM-Karten Telefonbuch		
Name	Nummer	Beschreibung
OPP1	10	Der Impuls (10s) und die Pause (20s) wechseln für 200s (an Ausgang 1)
OPI1	20	
OP1	200	

Der Wert der OPP und OPI Parameter können mit der SMS ;OP; überprüft werden. Für weitere Einstellungen sehen Sie bitte in Kapitel 3.3 nach.

18.7 ERWEITERTER „IF“ PARAMETER

Der IF Parameter hat einen neuen Wert für IFn=0. Nun können bei IFn=0 Alarme akzeptiert werden, die länger als 100 ms sind (zuvor 0.5s).

Wenn der IF Wert > 0, bedeutet es, dass das I-TEL 4 GSM Gerät Alarme in Sekunden akzeptiert.

Voreingestellte Wert beträgt IF=1. (Der Alarm muss länger als 1s sein, um den Eingang auszulösen.)

18.8 ERWEITERTER „IP“ PARAMETER

Der IP Parameter wurde um zwei Werte erweitert, 8 und 10. Diese Werte erlauben es den jeweiligen Eingang nur mit (GND) auszulösen. Wenn Sie einen dieser beiden Werte benützen, können alle restlichen Eingänge ebenfalls nur mit diesen zwei Werten arbeiten. Dies gilt auch für den RST Eingang.

SIM-Karten Telefonbuch		
Name	Nummer	Beschreibung
IPn	8	Eingang kann mit ground (GND) N.O. – Normal offen ausgelöst werden
IPn	10	Eingang kann mit ground (GND) N.C. – Normal geschlossen ausgelöst werden

Der Parameter dafür definiert die I-TEL 4 GSM Eingänge parallel zu verbinden. Mit diesen Einstellungen kann man mehrere I-TEL 4 GSM Geräte verbinden.

Diese Funktionen können auf dem gleichen Weg wie der IP Parameter programmiert werden. Sehen Sie hierzu Kapitel 3.2.